

Was passiert mit Brandy?

Brandy wurde so heiß, das er anfang zu brennen, kleine Flammen wurden zu groß! Der Restmüll brannte sehr und die Mutter sah das und rief die Feuerwehr. Als die Feuerwehr da war, fragten sie sich wie die Mülltonne zu brennen anfangen konnte. Das Feuer wurde gelöscht und dann erfuhren die Feuerwehrleute, dass ein Handy im Müll lag. Die Mutter wusste, dass das Handy ihrem Sohn Max gehörte. Die Mutter ging in das Zimmer von Max und fragte, was das soll. Max hatte gar keine Ahnung warum es ping. Die Mutter holte den Sohn mit nach unten. Max erschrak sehr. Die Mutter wollte wissen: „Max, was hast du etwas damit zu tun?“ Max antwortete: „Nein und jähst lass mich.“ Die Mutter erwiderte: „Warum ist dann dein Handy im Restmüll, dein Sohn und deine neue Elektroahlewerk?“ Max antwortete: „Könnte möglich sein.“ Die Mutter schrie mit ihm und wurde so wütend, dass sie ihm alle Elektrogeräte weg nahm. Nicht mal ein Handy durfte er haben. Das einzige, was er durfte war eine Elektroahlewerk. Max bekam Hausarrest für einen Monat. Er schwor, dass er nie wieder ein Handy einfach so in die Restmülltonne werfen würde, sondern, er immer ein altes Handy im Altstoffammelzentrum entsorgen wird.



vs. West > pital rest. cca 1000

Iryna Lukianchuk 4A US West

Was passiert mit Brandy?

Brandy wurde ganz heiß. Plötzlich ging eine alte Dame vorbei.

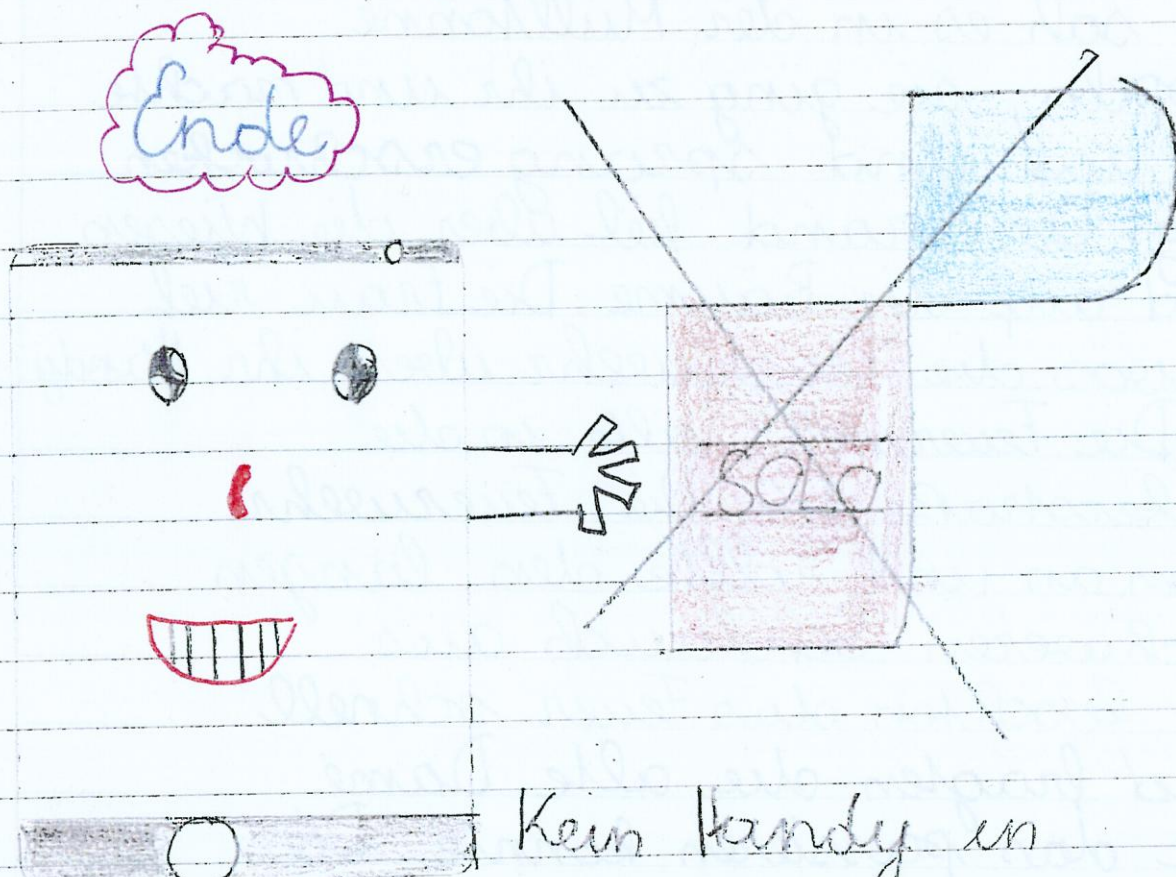
Sie sah es in der Mülltonne rappeln, sie ging zu ihr und machte sie auf und sprang erschrocken weg. Der Brand fiel über die Wiesen und auf die Bäume. Die Frau rief nervös die Feuerwehr über ihr Handy an. Die Feuerwehr eilte in die

Rockerstraße 174. Die Feuerwehr kam an und rollte den langen schweren Schlauch aus.

Sie löschten das Feuer schnell und fragten die alte Dame wie das passieren konnte. Die Feuerwehr fand die Ursache und fuhr mit dem Lift in den vierten Stock. Die Gruppe läutete an und da kam auch schon Herr Dandak. Er fragte: „Warum sind sie hier?“

Die Feuerwehr erklärte: „Sie müssen 300 Euro bezahlen, denn sie haben ein altes Handy, einen Föhn und eine Elektrozahlbürste in den Restmüll geworfen.“ Der Mann entschuldigte sich und brachte Brandy und die

anderen Sachen ins Abfallsammelzentrum.
Brandy freute sich sehr seine alten
Freunde zu sehen. Brandy war jetzt
für immer glücklich.



Der RESTMÜLLTON =
NE

Was passiert mit Brandy?

Brandy war so weitend, dass sein Display Feuer fing. Der Besitzer hatte Brandy in den Müllkorb des Badezimmers geworfen.

Und auf einmal brannte das ganze Badezimmer. Der Besitzer von Brandy rief Rauch und holte den Feuerlöscher.

Als er zurück kam war schon überall Rauch. Schnell lief er hoch ins Badezimmer und löschte alles.

Er nahm Handschuhe und nahm Brandy raus der schon fast verglüht war.

Er nahm einen Worchlappen und kühlte Brandy und er tat ihm sehr, sehr, gut, eine Abkühlung zu haben. Dann sagt Brandy:

„Bitte bring mich zum Altkofframmdzentrum!“

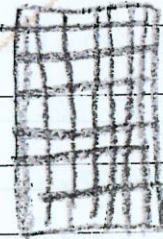
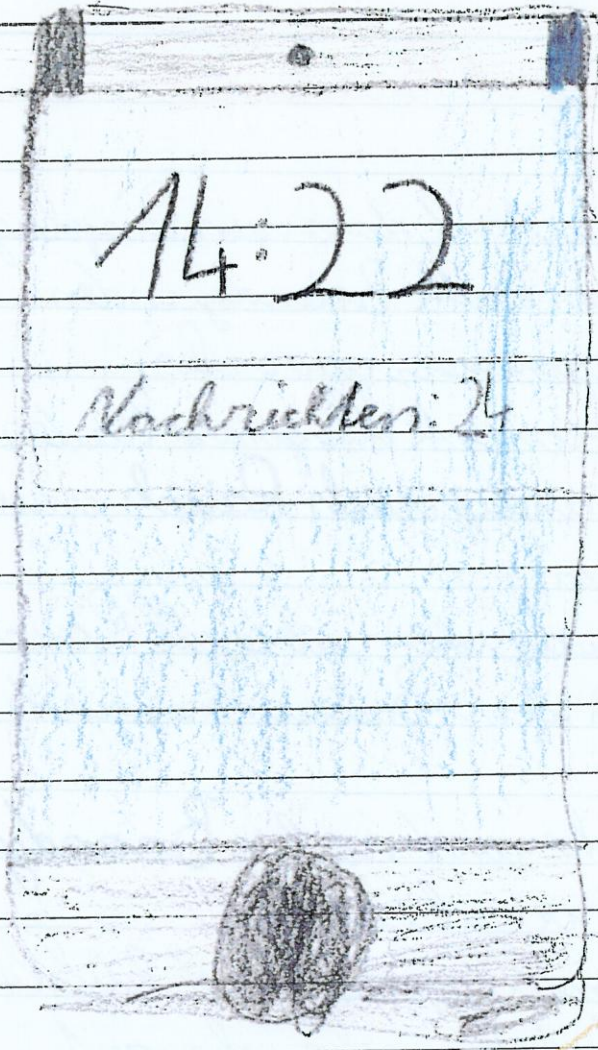
Und der Besitzer nickte zufrieden mit dem Kopf. Eine Woche später war Brandy repariert und war bei seinen Freunden und er war sehr, sehr glücklich.

Erik Kupper 49 1/5 West

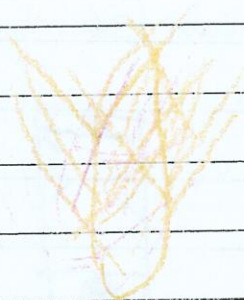


14:22

Nachrichten: 24



← Restruktur



Liga Fae Lane 4a Vs West Spittal

Was passiert mit Brandy?



Die Schachtel in der Restmülltonne fing an zu glühen und brannte schließlich. Da kam die Müllabfuhr, die den Restmüll abholte.

Brandy rief: „Nein, der Wagen nimmt uns mit.“

Also wurde der Föhn und Brandy mit der verbrannten Schachtel ins Müllauto geworfen.

Auf einmal taucht eine kleine Spinne auf.

Brandy auf und die Spinne sang: „Lebe wohl mein Leben, lebe wohl ooooooh.“ Die Spinne

stellte sich als Willi vor. Der Föhn hieß

Sini. Also fahren Brandy, Sini und Willi

wohl gemeinsam in der Müllabfuhr mit.

Dort angekommen, wo eine riesige Halle war,

sortierte ein junger Mann den ganzen Müll,

den die Müllabfuhr geliefert hatte. Als der Mann

Willi, Brandy und Sini sah, rief er: „Alarm!

Kommt! Ein Telefon, ein Föhn und eine Spinne!

Die Spinne gehört nach draußen und der Föhn

und das Telefon ins Altschlupfsammelzentrum.“

Eine junge Frau rief: „Ich bringe den Föhn und

das Handy dorthin.“ Sini sagte: „Endlich, Abschied,

Willi.“ Der junge Mann nahm Willi und

legte ihn ins Gras. Sini und Brandy waren

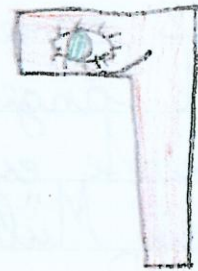
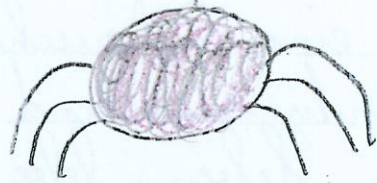
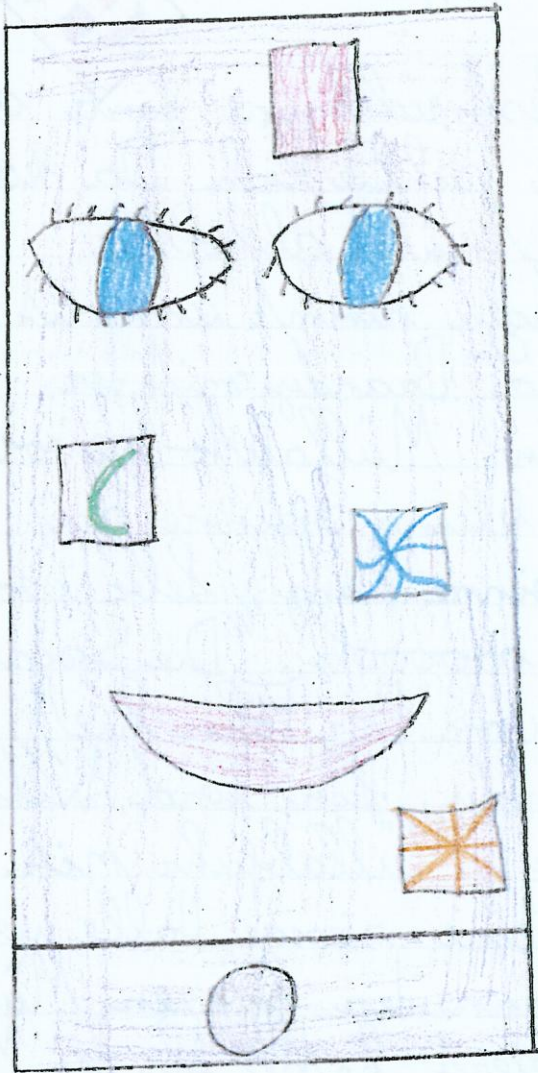
schon im Altschlupfsammelzentrum und werden

zerseht, zusammen werden sie zerschmolzen und

recycelt.

ENDE



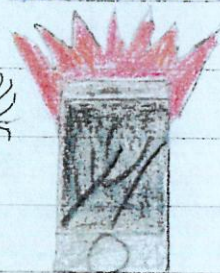


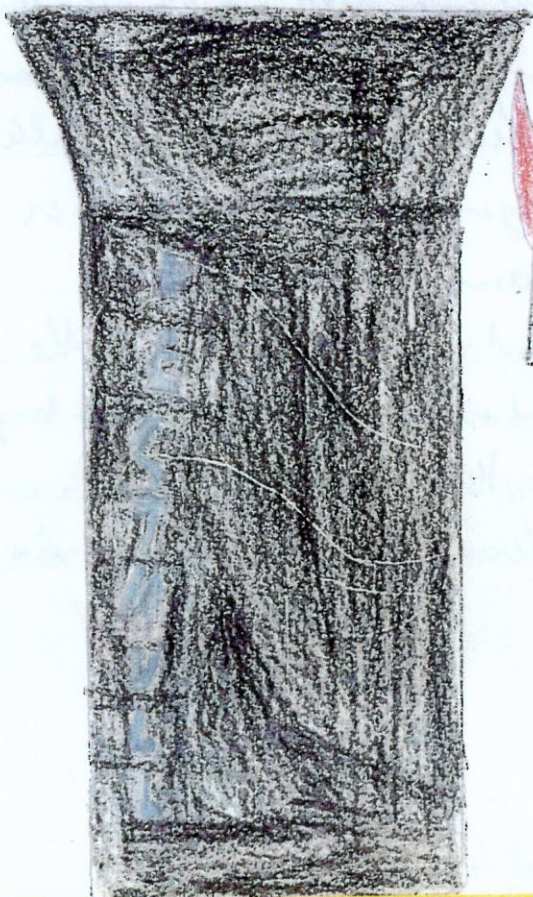
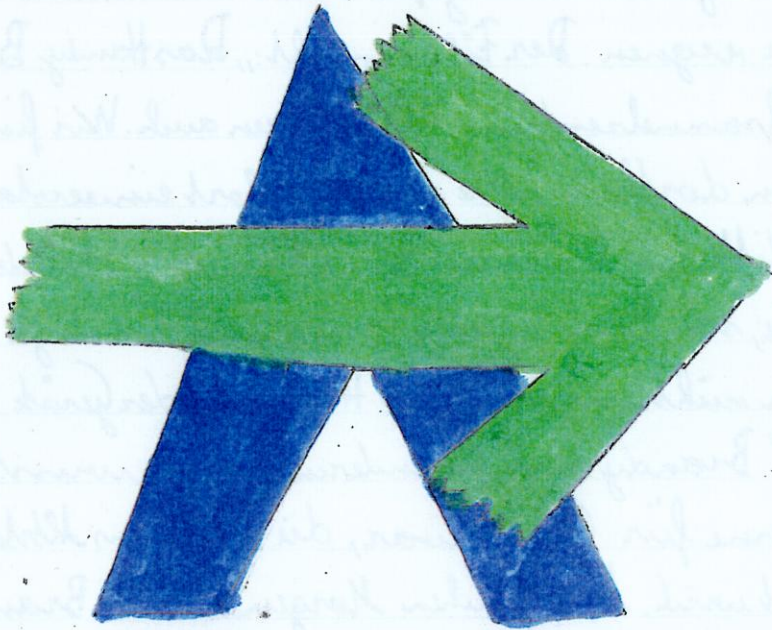
ALTSTOFF-
SAMMEL-
ZENTRUM



Was passiert mit Brandy?

Plötzlich fängt Brandy zu brennen an und bekommt große Panik. Der Föhn ruft: „Du brauchst einen Feuerlöcher! Du musst hier raus!“ Die Mülltonne kippt gerade noch rechtzeitig um, dass die Tonne nicht Feuer fängt. Brandy brennt ungefähr eine Stunde und auf einmal fängt es an zu regnen. Der Föhn spricht: „Das Handy Brandy muss ins Abfallbrunnenzentrum. Wir anderen auch. Wir finden einen Weg und kommen dorthin.“ Alle waren sofort einverstanden und sie zogen los. Mittlerweile waren sie schon eine Stunde gegangen. Als es hell wurde, sah Brandy eine Tonne und kündigte an: „Die Menschen sollten nicht wissen, dass Handys oder Geräte leben. Auf in diese Tonne!“ Brandy und die anderen Geräte wussten nicht, dass das eine Tonne für Geräte war, die dann ins Abfallbrunnenzentrum gebracht wird. Am frühen Morgen wurde Brandy von einem lauten Geräusch geweckt. Plötzlich ging die Klappe von der Tonne auf und die Tonne wurde auf einen Lieferwagen geladen. Der ganze Müll war oben und die Tonne wurde weiter runtergelassen. Alle bekamen Panik und Brandy sprach: „Keine Angst! Bleibt mal alle hier, ich plane, was das für ein Lieferwagen ist.“ Er staunte, als er sah, dass der Müllwagen vom Abfallbrunnenzentrum war. Er verkündigte es und alle waren gespannt auf ein neues Leben. Als sie ankamen stieg der Mann aus und nahm den Müll und brachte ihn rein. Brandy und alle staunten: „Wow! Hier werden wir es gut haben!“ Brandy und die anderen hofften noch ein sehr schönes Leben zu haben.





69
Karolina Resch VS West spittal

Was passiert mit Brandy?

Er wird so heiß, dass er zu brennen beginnt. Nach wenigen Minuten haben sich die Flammen ausgebreitet und der Müll hat zu brennen begonnen. Irgendwann erreichen die Flammen den Vorgarten, der in Flammen stand.

Brandy war sehr warm und er fühlte sich unwohl. Doch nach einer langen Zeit bemerkten die Nachbarn den Gartenbrand und alarmierten Besitzer und Feuerwehr. Die Feuerwehr löschte den Brand und zum Glück war nicht viel beschädigt. Doch die Feuerwehr suchte den Auslöser und fand ihn auch.

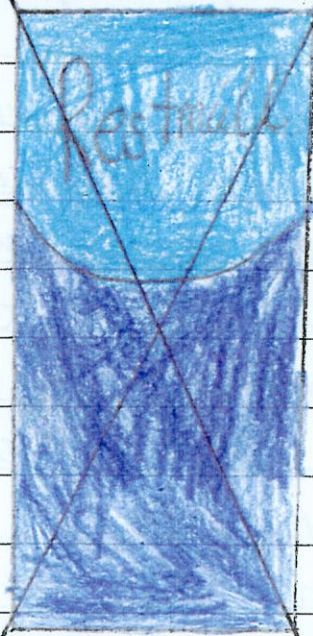
Brandy war wieder normal, doch er wollte immer noch zu seinen Freunden zu seinen Freunden. Plötzlich hob Brandy etwas auf und Brandy rief: "Bring mich jetzt endlich nachhause." Der Feuerwehrmann schimpfte mit der Familie und stellte Brandy in seine Horentasche. Am Abend fuhr er mit Brandy endlich ins

Altkoffhammelzentrum in Spittal.
Brandy war glücklich dass er jetzt
bei seinen Freunden war, und richtig entberg
A wurde.

Ende!



→ Lithium!



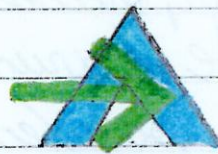
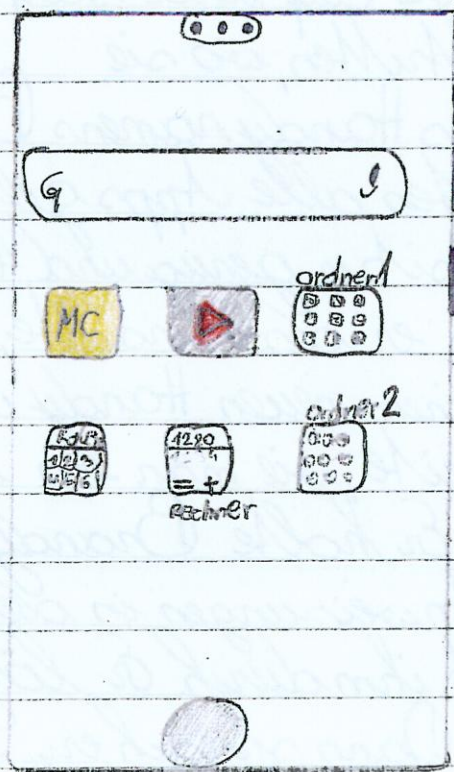
Marion Asch en wold
4a

VS - Wert Spittal

Was passiert mit Brandy?

Auf einmal wurde Brandy sooo heiß, dass die Mülltonne anfangen zu brennen. Es stiegen Flammen auf und der alte Besitzer lief schnell vom Haus hinaus. Er nahm den Feuerlöscher mit und löschte die brennende Mülltonne. Das war nochmal rechtzeitig! Nachdem die Mülltonne gelöscht war, machte er sie auf und sah, dass alle Geräte darum schritten, wo sie hingehören würden. Das Handy namens Brandy beklagte: „Auf mir sollten alle Apps gelöscht werden. Da war es dem Besitzer genug und trennte die Streithanseln. Bevor er das machte, sah er nur noch etwas auf seinem neuen Handy an. Da kam er auf die Webseite, wie man ein altes Handy richtig entsorgt. Er holte Brandy ins Haus und führte die Anweisungen in der richtigen Reihenfolge mit ihm durch. Er löschte auf Brandy alle Apps. Dann sprach er: „So, Brandy jetzt kannst du entsorgt werden und ich bringe dich zu deinen alten Freunden zum Altstoffsammelzentrum in Spittal. Brandy freute sich sehr, sehr, sehr! Für das Abgeben des Handys bekam er sogar ein paar Euros. Als er heimkam, merkte er, dass der Föhn ja auch ins Altstoffsammelzentrum gehören würde. Also fuhr er nochmal hin und gab den Föhn ab. Aber diesmal sprach er: Sie können die Euros

behalten, ich brauche sie nicht. Geben Sie sie den
 armen Kindern. Der Mitarbeiter des Altpapiersammel-
 zentrums antwortete: „Danke, das werden wir machen,
 wir schicken einen Brief zu ihnen, und zwar mit dem
 Handy, denn wir werden es wieder verwenden.“ Er fuhr
 heim und gab noch den Karton in den
 Altpapiermüll. Jetzt war alles geordnet und
 gerettet.



Altpapierwirtschaftsverband
 Spittal/Drau

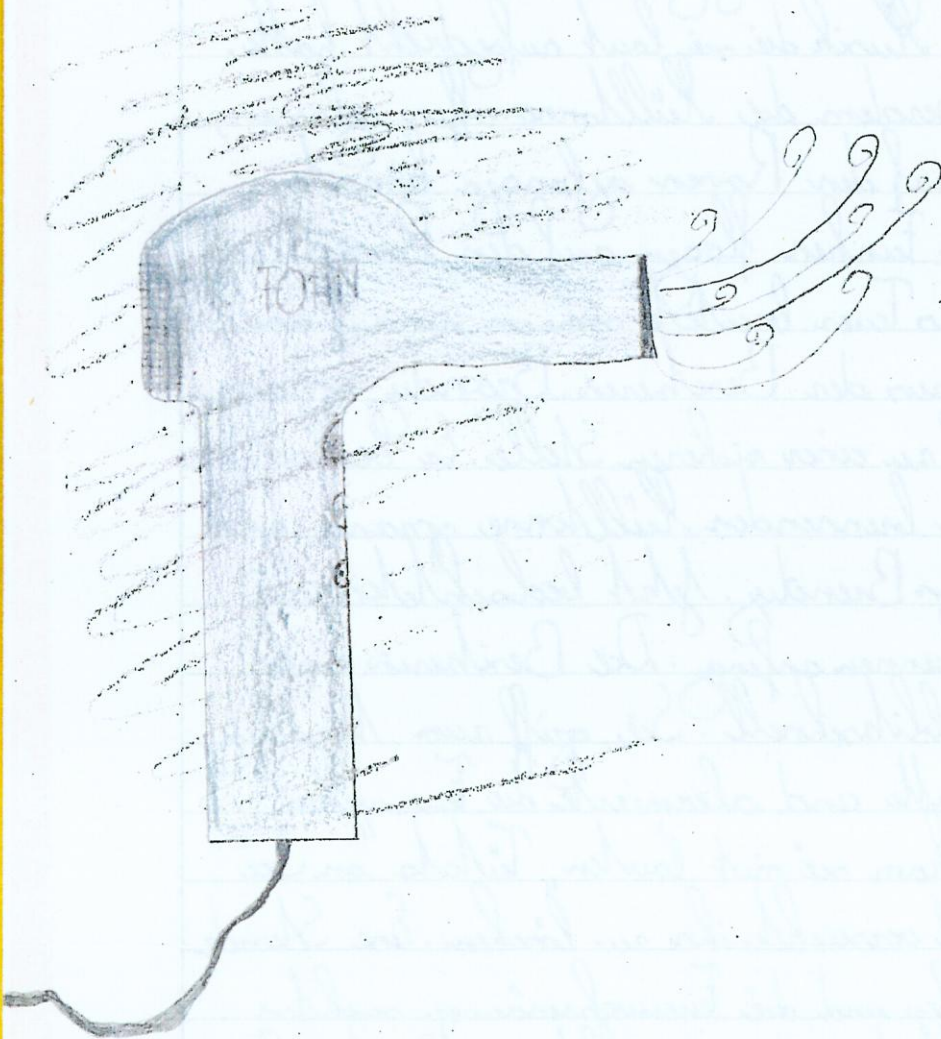
Lena Kasserer KS-WSA / Spittal/Drau 4a

Was passiert mit Brandy?

Es wird immer heißer und heißer bis es plötzlich anfängt zu brennen. Der Föhn ruft: „Aua, aua du bist so heiß, aua, aua.“ Jetzt brennt auch noch das Paket und der Föhn. Auf einmal fing der Föhn an zu rauchen und er explodierte. Es machte einen Höllenlärm. Das Handy dachte: „Dieser Lärm hat die Besitzerin von mir sicher gehört.“ Doch genau im Gegenteil, sie hörte keinen Lärm außer den von ihren Schreien die sie laut aufgedreht hatte. Die Besitzerin hatte auf Borden der Mülltonnenoffen gelernt, so dass das Feuer leicht auf den Raven gelangen konnte. Und tatsächlich ein paar Funken flogen auf den Raven und er begann zu brennen. Das Feuer breitete sich im Nu auf und gelangte schließlich zum Haus der Besitzerin. Brandy sprang aus der Mülltonne und lief zu einer sicheren Stelle. Er beobachtete wie der Föhn auch aus der brennenden Mülltonne sprang. Der Föhn stellte sich neben Brandy. Jetzt beobachteten die beiden wie das Haus zu brennen anfing. Die Besitzerin roch den Rauch und reagierte blitzschnell. Sie griff zum Handy das sie sich neu gekauft hatte und alarmierte die Feuerwehr. Nach ein paar Minuten kam sie mit lauten „Tutata“ an. Sie sah den großen Brand und verzichtete über zu lachen. Eine Stunde später war wieder alles sicher und die Feuerwehrmänner suchten jetzt den Brandursachen. Und nur wenige Meter entfernt sahen sie das heiße Handy. Sie entzogen es jetzt aber nun richtig, denn zum Restmüll darf man es wegen dem Lithium-Akku nicht geben. Am Ende des Tages lag es da, wo es hingehörte. ein Altschrottammelbehälter.



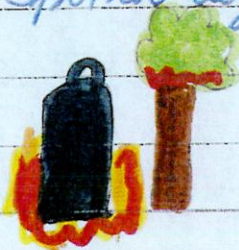
← BRANDY



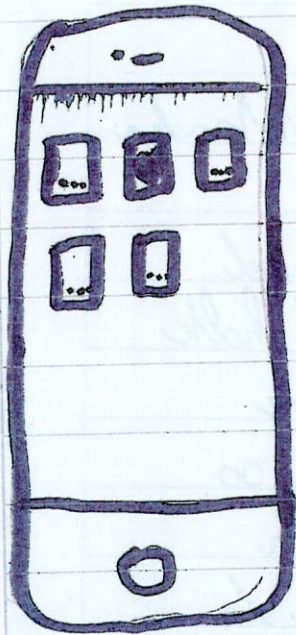
Was passiert mit Brandy?

Er wurde richtig heiß und wütend, bis Flammen entstanden und die ganze Mülltonne in Flammen stand. Als plötzlich der Besitzer Enzo aus dem Haus kam und den Restmüll sah, rannte er wieder ins Haus und holte den Feuerlöcher. Sogar der Baum neben der Tonne fing zu brennen an. Der Junge sprach: „Ich bin so doof, war ja klar, dass man Handys nicht in den Restmüll werfen darf.“ Sogar Mamas Föhn saß da drin, den meine Schwester Lilly reingeworfen hatte. Und der war echt teuer! Brandy hatte recht, ich hatte ihn zu seinen Freunden zum Altsammelzentrum bringen müssen, denn hätte er auch noch ein schönes Leben. Aber jetzt ist er weg! Oh nein, ich kann ihm nicht mehr helfen! Er war mein bester Freund, obwohl ich ihn wirklich nur versehentlich in die Restmülltonne geschmissen habe.“ Also hat der kleine Bub gelernt, dass man mit Handys behutsam umgehen muss und dass man Elektrozeug nicht in den Restmüll schmeißen darf. Aus Fehlern lernt man immer wieder! Zum Glück kann man eine neue Restmülltonne besorgen bis die Oma heim kommt. Trotzdem muss er es ihr erklären, *Kohle ist. Und warum der Föhn nicht mehr da ist. Das passiert dem Bub nie wieder. Jetzt weiß er, dass er ein Handy beim Altsammelzentrum Spital abgeben muss.

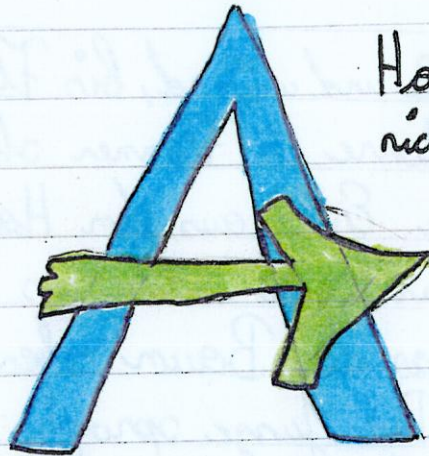
Von Amalene Popsch
Sa VS/West



* Warum da



Handys dürfen
nicht in den Restmüll!



Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau



Restmüll



ALT PAPIER



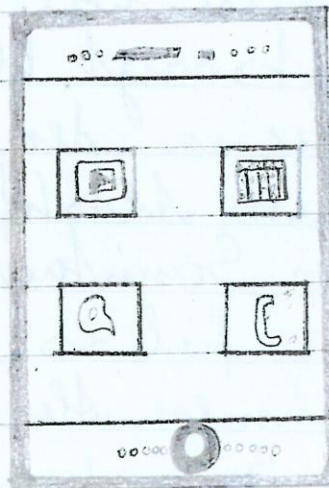
Biomüll

Was passiert mit Brandy?

Langsam begann er zu brennen. Nach einer Stunde lag Brandy im Restmüll und bewegte sich nicht mehr. Kurze Zeit später kam die Restmüllabfuhr. Ein großer Mann nahm die Restmülltonne und schüttete ihren Inhalt in den großen LKW. Nur Brandy fiel aus der Mülltonne und lag breit auf der Straße. Einige Minuten später kam ein Mädchen namens Mia und sah Brandy. Auf einmal raste ein Auto um die Ecke und überfuhr Brandy fast. Mit letzter Kraft hüpfte Brandy zur Seite. Mia nahm Brandy in die Hand und baute ihm ein kleines Zuhause. Man merkte, dass es Brandy hier sehr gut gefiel. Mia ging in die vierte Klasse. In den letzten paar Tagen lernte Mia in der Schule, wie man ein Handy richtig entsorgt. Plötzlich kam ihr eine gute Idee in den Kopf. Mia wollte Brandy zum Altstoffsammelzentrum bringen. Gleich am Sonntag den 30. April fuhren sie los. Mia fiel es sehr schwer Abschied zu nehmen. Aber irgendwie wusste sie, dass es Brandy dort viel besser gehen würde.



Mit tränenübergossenem Gesicht gab
Lia Brandy der Frau in dem gelben
T-shirt und in der weißen Hose.
Die Frau flüsterte Lia zu: "Ich werde
Brandy recyceln, aber ich finde es
sehr toll, dass du Brandy hier her
gebracht hast." Mia kam fast nicht
darüber hin weg, Brandy einfach in
die Hände einer fremden Frau gegeben
zu haben. Nach einem Jahr klingelte
es an der Haustür von Mia und ihrer
Mutter. Lia rief ihrer Mutter zu: "Ich
mach schon auf." Lia öffnete die
Tür. Vor der Tür stand die Frau vom
Altstoffsammelzentrum. Lia konnte
nicht mehr klar denken. Die Frau
hatte eine Überraschung für Lia.
Brandy war wieder gesund und munter.
Lia hatte Freudenstränen am ganzen
Gesicht. Aber Lia wusste, dass dieser
Tag auf jeden Fall der schönste ihres
Lebens war.

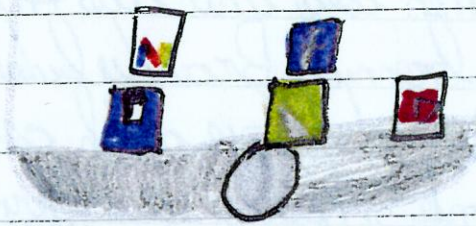


Tobias Scheiflinger erka VS West Spittal

Was passiert mit Brandy?

Brandy fängt zu brennen an, doch der Fön föhnt die Flammen weg und das Handy löst wieder auf zu brennen. Brandy dankte sich: "Danke, Herr Fön, dass Sie mich gerettet haben". Der Fön brummte: "Kannst mich gerne dazu zusammen beschlossenen sie, die Mülltonne dazu zu bringen, beide zum Altpapier-Sammelzentrum zu bringen. Sie brachten die Mülltonne schließlich dazu und machten einen Plan. Das Altpapier-Sammelzentrum war nahe an der Müllhalde. Deswegen ließen sich die drei von der Müllabfuhr abholen. Der einzige Nachteil war, dass es in der Müllabfuhr ziemlich stark für ein kleines Handy wie Brandy war es ein sehr weites Weg zum Altpapier-Sammelzentrum. Der Fön nahm Brandy auf seine Schultern. Nach drei Tagen kamen sie beim Altpapier-Sammelzentrum. Dort sah Brandy all seine Freunde wieder, die er aus dem Handyschiff kam. Der Fön machte auch mit seinen Befehlen Bekanntschaft. Alle waren glücklich und Brandy konnte nie wieder.





AWV

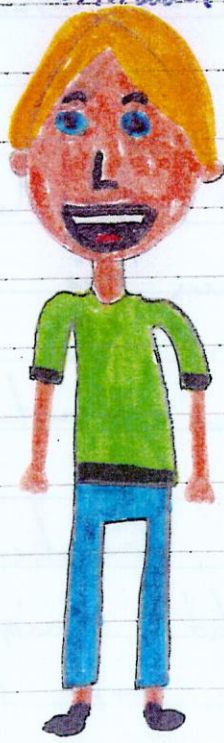
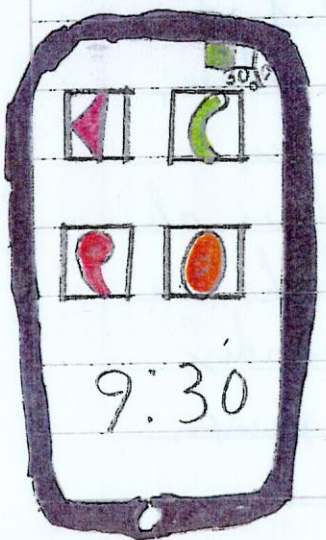


Was passiert mit Brandy?

Die arme Brandy, er fängt an Flammen zu fangen. Und jetzt oh nein! Brandy brennt die ganze Restmülltonne nieder! Der ahnungslose Besitzer namens Tom sitzt gerade im Garten und genießt ein Vanilleeis. Verzweifelt schreit der Eöhn: „Oh Hilfe! Schafft das Handy hier raus!“ Doch Brandy kann hier überhaupt nicht raus. Wie denn auch?
„Eöhn! Heute ist der Tag der Restmüllentleerung!“ brüllt der Karton. Und er hat recht. Schon wenige Sekunden später trifft die Müllabfuhr ein.
„So helf mir doch! Karton, mir ist so heiß! Ich brenne so stark! Wenn die Müllabfuhr die Tonne entleert, explodieren wir alle samt Müllabfuhr!“, meint Brandy todessüchtig.
Aber jetzt war es schon zu spät. Mit einem lauten Rums wurde die Tonne entleert. Brandy vermischt sich mit den vielen Müll. Und dann hört man ein Loch! Und der Wagen explodiert.
Erschrocken rennen die Eltern des ehemaligen Besitzers aus dem Haus und rufen sofort die Feuerwehr und einen Krankenwagen für den Fahrer, der bewusstlos da liegt. Keine zehn Minuten später holt ein Krankenwagen den Fahrer ab.
Das Feuer braucht einige Zeit um gelöscht zu werden. Doch dann ist es vollbracht. Brandy ist am Versuchen in eine Handtasche geworfen worden. Die Handtasche ist ausgehoben worden.

Brandy brennt wieder, weil es sehr stickig ist.
 „Hilfe mir ist so heiß! Ich fühle mich nicht
 gut!“, spricht er. Doch keiner hört ihm zu. Und
 schon fällt der Träger der Handtasche in Ohnmacht.
 Brandy brennt und brennt bis endlich ein Mann
 zu ihm kommt. Zuck, schon ist ein Krankenwagen
 da. Brandy ist traurig, dass so viele Menschen
 wegen ihm schwer verletzt im Krankenhaus liegen.
 Er hatte jetzt zu brennen aufgehört und liegt
 traurig da. Der Mann hebt ihn auf und fährt
 mit ihm in das Abfallsammlerzentrum in Spittal.
 Brandy ist überglücklich als er das merkt. Und
 fünf Minuten später gibt es eine Handy-Party.
 Er und seine Freunde feiern im Abfallsammler-
 zentrum, um sein Wiedersehen zu feiern. Tom hat seine
 Sektion gelernt. Nein zu Restrikt, ja zum
 Abfallsammlerzentrum!

BRANDY

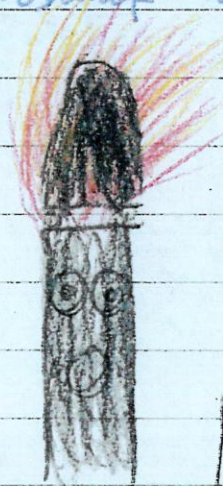
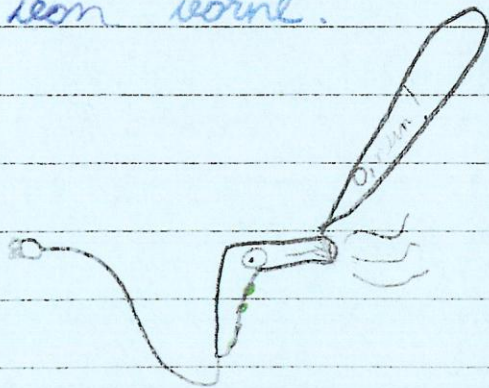


TOM

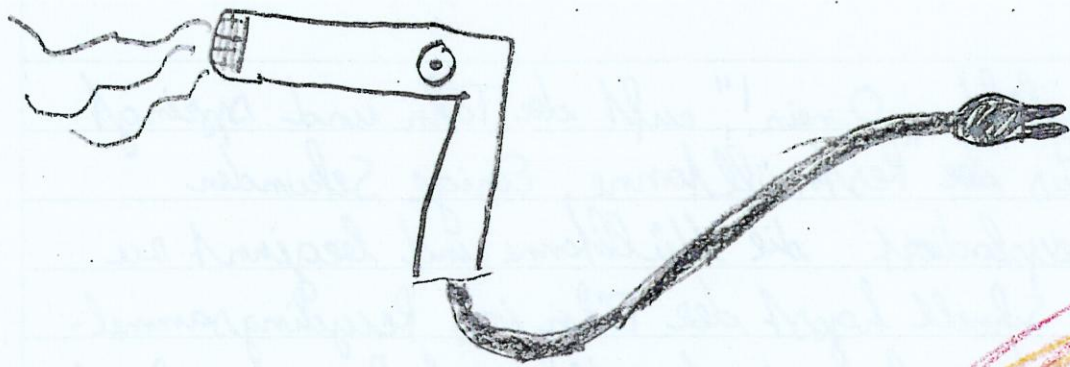
Hannah Borstner
 4a

Was passiert mit Brandy?

Brandy glüht. „O, nein!“ ruft der Föhn und springt schnell aus der Restmülltonne. Einige Sekunden später explodiert die Mülltonne und beginnt zu brennen. Schnell hüpft der Föhn ins Recyclingzentrum, das gleich in der Nähe ist. Brandys Besitzer sieht die brennende Restmülltonne und ruft sofort die Feuerwehr. Brandy besteht nur noch aus glühenden Stücken. Auch die Schachtel ist verbrannt. Da kommt auch schon die Feuerwehr und löscht die Tonne. Brandys Besitzer bringt die Teile von Brandy ins Recyclingzentrum. Da entdeckt er plötzlich seinen alten Föhn und wundert sich sehr. Brandys Teile werden verschmolzen und aus ihnen werden Rohstoffe gewonnen. Brandy wird ein neues Handy und landet in einem Handygeschäft. Dort wird er zufällig wieder von seinem alten Besitzer gekauft. Der viel Freude mit ihr hat. Doch da funktioniert Brandy nicht mehr so gut und der Besitzer bringt ihn in das Recyclingzentrum und der Kreislauf beginnt wieder von vorne.



Lorenz Reichold 44
NS West





Was passiert mit Brandy?

Der Föhn spricht ganz aufgebracht: „Brandy beruhige dich, sonst gehst du noch in Flammen auf! Brandy hört aber nichts.“

Auf einmal racht es Pumm, und Brandy geht wirklich in Flammen auf.

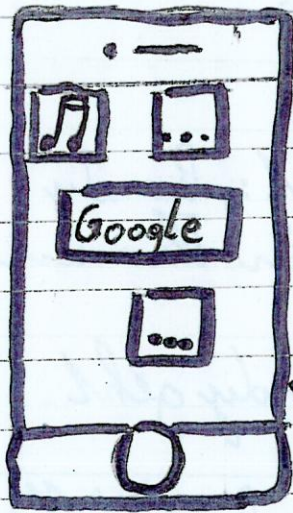
„Oh nein! Jetzt brennt die ganze Restmülltonne!“ Zum Glück hat der Föhn eine Idee: „Scharhkel, du stellst dich am Boden und ich stehe auf dich drauf und pusche, bis der Deckel aufspringt.“ Die Scharhkel ist einverstanden. Auf einmal rachte es wieder

Pumm und der Deckel war offen. Schnell hüpfen der Föhn und die Scharhkel raus.

Wie aus dem Nichts kommt die Müllabfuhr und sieht, wie die Mülltonne brennt. Aus dem Wagen steigt ein Mann heraus, flöt klingelt er und alarmiert die Feuerwehr. Die Feuerwehr löst den Brand im Kindesstile und geben dem Mann eine anständige Standpanke. Er run

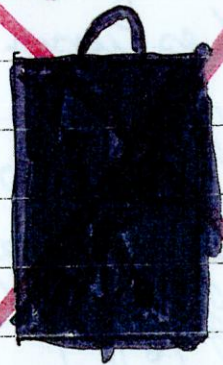
deswegen selber zum Altkaffarammentum in Spittal fahren und das Handy dem Föhn zurückgeben. Die Scharhkel gehört zum Altpapier, wo sie jetzt auch ist. Brandy hat seine Familie endlich gefunden und der Föhn hat seinen besten Freund wieder.

Sie verbringen im Altkaffarammentum gemeinsam Zeit miteinander und haben dort viel Spaß.
von: dem Elner 4a VS West Spittal

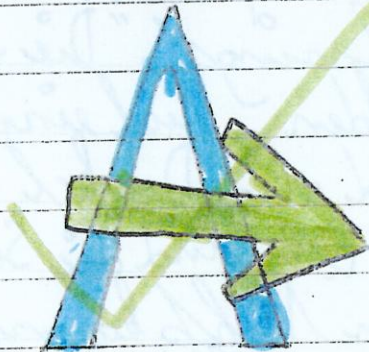


Brandy

Handys dürfen nicht
in den Restmüll!



Restmülltonne



Hier kann man
Handys abgeben

Abfallwirtschaftsverbund
Spittal/Drauz

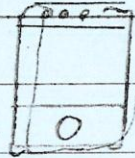
Was passiert mit Brandy

Sofia VSWed
Stückler 4 d

Brandy wird immer heißer und er beginnt zu brennen. Und Brandy lässt Funken von sich sprühen bald sind es keine Funken mehr sondern es brennt alles! Die Zohnbüede und der Föhn kreischen laut. Zum Glück kommt die kleine nervige Schwester, sie sieht den Rauch und das Handy namens Brandy. Sie läuft so schnell wie sie kann ins Haus und holt sie ein Glas Wasser und läuft und läuft wieder hinaus. Sie schüttet das Wasser auf das Handy und es hört aber noch immer nicht auf zu brennen. Sie läuft wieder hinein und dieses Mal holt sie einen Eimer, aber es reicht noch immer nicht. Die nervige Schwester war verzweifelt. Da rief Brandy: "Ich brauche wirklich eine Wasser Pistole!" Die Schwester holte die größte Wasserpistole die Sie hatten und spritzte ihn damit an. Das war gut aber nicht ausreichend. Nun holte sie den Schlauch und spritzte Brandy damit an. Er erlosch endlich. Die kleine nervige Schwester jubelte und erzählte ihrer Mutter es. Ihre Mutter gab ihrem großen Bruder eine tolle Shake. Brandy wurde ins Altkrankenhaus gebracht und konnte zu seinen Freunden gehen. Jetzt waren alle glücklich und zufrieden.

Was passiert mit Brandy?

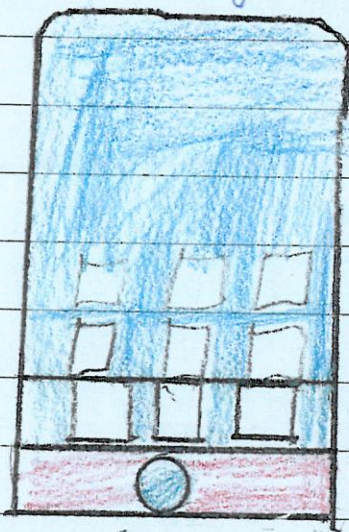
Brandy →



Das heiße Handy ging auf einmal an, Flammen zu fangen. Nicht lang danach fand die ganze Mülltonne unter Feuer. Brandy schrie auf: „~~Das ist alles brennt!~~ alles brennt!“ Zum Glück ging es an zu regnen und die Flammen wurden dadurch gelöscht. Doch weil in der Tonne schon so viel Müll drinnen ist, fiel sie auf einmal um. Brandy fiel aus der Tonne und eine ältere Dame mit almodischer Kleidung kam bei der Mülltonne vorbei. Sie hob Brandy auf und sagte: „Du gehst hier ja gar nicht her!“ Die Dame packte Brandy in ihre Tasche und spazierte mit ihm zum Abfallsammelzentrum. Brandy freut sich sehr als er das Wort Abfallsammelzentrum hörte. „Ich flippe fast aus!“ sprach er. Die Dame hörte das und erschreckte sich. Sie schmiss ihre Tasche runter, in der Brandy drin war und machte ein paar hastige Schritte zurück. Brandy erschreckte sich ebenfalls, als die Tasche mit hartem Knall auf den Boden fiel. Er schrie: „Aus, hey, das hurt wehgehen!“ Mit großer Angst öffnete die Dame die Tasche. Und Brandy fragte: „Na, willst du dich jetzt entschuldigen?“ „Erst mal musst du mir erklären warum du reden kannst!“ will die Frau wissen. Brandy sprach: „Naja es ist einfach so würde ich sagen.“ Schnell beschloss die Frau dass sie Brandy mit nach Hause nimmt und die beiden wurden dicke Freunde.

Was passiert mit Brandy?

Brandy ist so weird, dass er anfängt zu brennen. Doch er hat Glück und es fängt an zu regnen. Brandy wird gelächelt und die Mülltonne wird vom Wind umgeschmissen als wäre es eine Brotkruste, doch fliegt Brandy runter. Da kommt ein kleines Mädchen vorbei das acht Jahre war. Ihr Name war Veronika, doch alle nennen sie Vera. Sie rief das Handy, nahm es und brachte es zum Altschrottzentrum, doch das Handy fliegt Brandy oft herum, denn sie hatte "Müllfliegen wie eine Brotkruste". Dort angekommen sagte Brandy: "Bald wird alles gut." Es war froh, dass er umhertreibend entzogen wurde.



Name: Enzo De Piero
Klasse 4a
Schule: VS West Spittal

Was passiert mit Brandy?

Nisa Demirel
VS/West Spittal
Volksschule

„Entschuldige, Sie haben mich einfach weggeschmissen, obwohl ich hier nicht Amal hingehöre“, sprach die elektronische Zahnbürste.

Brandy wurde immer heißer und irgendwann konnte er nicht mehr.

„Brandy, hallo, bist du da?“, fragte der Föhn.

Nach einer Weile kam die Müllabfuhr.

Die Müllmänner holten den Müll raus und auf einmal fiel alles auf den Boden.

Endlich konnte Brandy wieder zum atmen anfangen. Ihm ging es gut aber nun fragte er was los war und warum er auf dem Boden lag. Brandys alter Besitzer kam mit einem neuem Handy nach Hause. Brandy war traurig weil er mittlerweile zwei Jahre alt war und ihn jetzt niemand mehr mochte.

Er hat aber falsch gedacht! Sein Besitzer John nahm ihn in sein Zimmer und nahm die „SIM-Karte“ raus. Als John mit seinem neuen Handy Spaß hatte, dachte er dass er sein altes Handy seiner zehn jährigen Schwester schenken könnte. Das Mädchen freute sich sehr darüber. John und seine Schwester hatten viel Spaß mit ihren Handys. ENDE 😊

Was passiert mit Brandy?

Auf einmal fängt er zu brennen an, schnell kommt ein kleines Mädchen und schreit: „Hilfe hier brennt es!“ Ihre Mutter ist schnell zur Hilfe gekommen und hat das Feuer gelöscht.

Brandy ruft erleichtert: „Danke das ihr mein Leben gerettet habt.“ Die Mutter nimmt Brandy und bringt ihn zum Elektrofachmarkt. Brandy war sehr hoch, aber er hatte viele Verletzungen, aber die Arbeiterinnen haben ihn repariert und er fand eine neue Familie. Sein neuer Besitzer heißt Leon und er ist 10 Jahre alt. Brandy freut sich, weil Leon sehr nett zu ihm ist. An einem Tag fand Brandy heraus, dass Leon einen Hund hatte. Als Brandy zu Leon gehen wollte, kam der Hund. Brandy hatte ihn sich kleiner vorgestellt, er schmeckte sehr und hatte viel Angst. Leon kam gottschick genau in diesem Moment und er sagte: „Sorry, Brandy.“ Brandy war geschokt, weil ihn eigentlich niemand verstehen konnte. Deshalb fragte er: „Verstehst du mich?“ Leon antwortete: „Ja und ob!“ Brandy war hoch und und wenn Brandy was passiert brachte ihm Leon schnell etwas zu reparieren und er lebte glücklich.



Nico Mathias Guggler
VS Seeboden, /40
Schulallee 8
9871 Seeboden

Brandy.

Das brennende Handy

"Aua!" rief Brandy. "Ist auf mein Display
noch mehr kaputt, ich will ins Altkloster-
zentrum, da sind meine Freunde, sagte Brandy.
Da hörten sie etwas Lauter. Da sah ein
Mann in die Millkanne. Er nahm Brandy,
den Föhn und die Zahnbürste, brachte sie
zurück und fuhr weg. Jetzt war es
noch lauter geworden. Brandy hatte Angst
Dann wanderte sie. Auf einmal, Boden sie
aus der Schachtel mitten in einen Container.
Als alle die Augen aufmachten hatten sie
keine Angst mehr. Brandy schaute sich um.
Er fand aber nur noch kaputte Sachen.
Brandy ist Traurig. Dann rief ich meine
Freunde nie wieder. "Aua!" Da blühte unter
ihren den Boden runter. Sie plögen im
hinunter. Da machten sie einen harten
Lufthall. "Aua!" riefen alle gleichzeitig.
Da sah er eine Freundin, sie riefen, "Hallo
hier sind wir hier".
Brandy hatte so eine Freude, endlich fand er

Mill
all

Respekt
Mill

Respekt
Mill

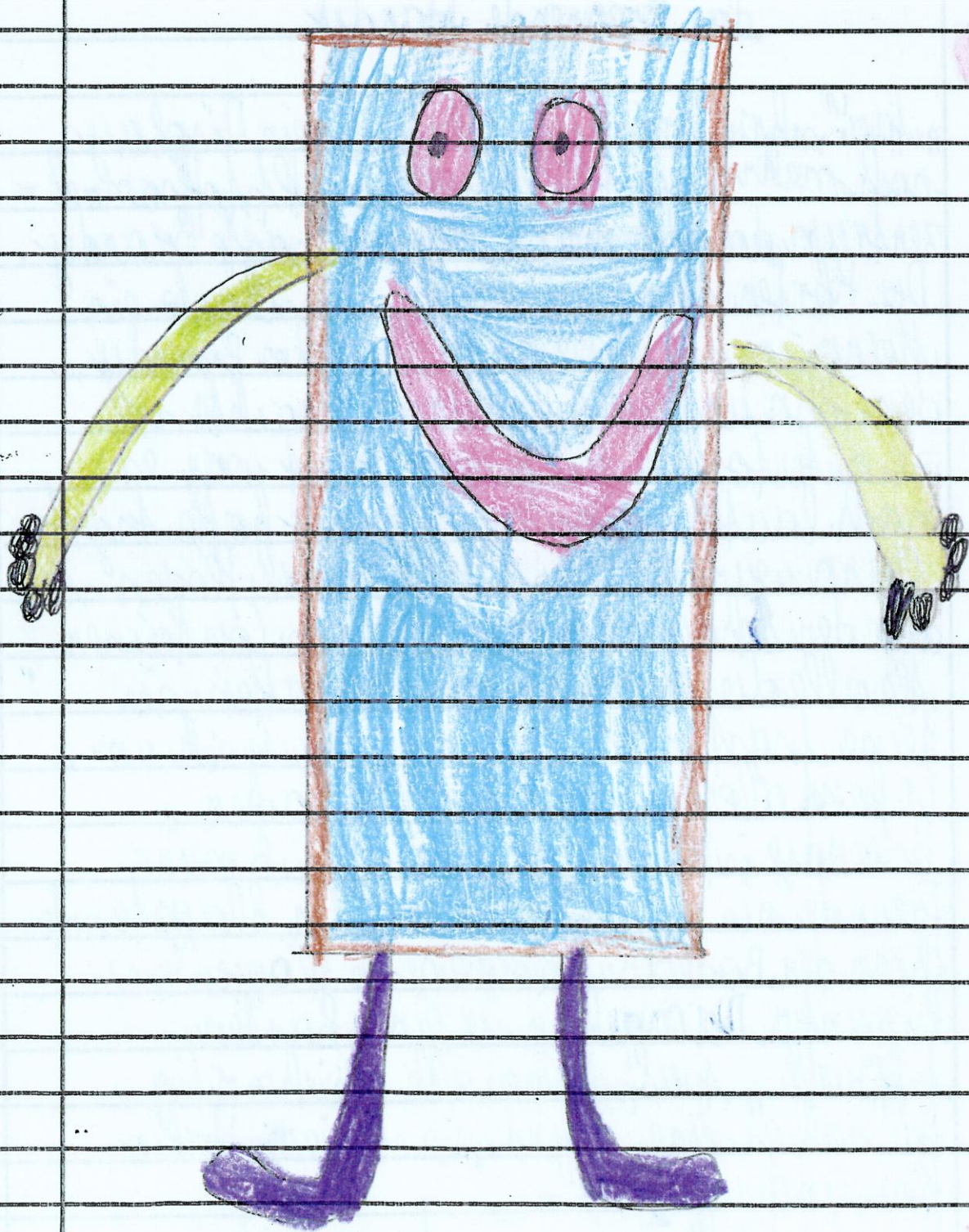
Respekt
Stoff
Respekt
Chunges

Respekt
Mill

NICO GUGGLER

Wie sie feierten die ganze Nacht und
die Geschichte ist aus.

Bräutigam sagte: "Endlich sind wir wieder
zusammen."



Name: Helena Kristen

V.S. Seeboden / 4a

Schuljahr 8

9871 Seeboden

Brandy

der brennende Handy

Brandy ist ein Handy. Er ist kaputt, deshalb muss er ins Altschlackensammelzentrum. Doch plums, Leons Mama warf Brandy in die Restmülltonne. Da hat er den Fön und die Schachtel. Er sagt zu ihnen: „Ihr gehört doch nicht hier hinein.“ Der Fön antwortete: „Du doch auch nicht.“ Er war überglücklich, wenn er alles im Müllimer hat. Plötzlich ging der Deckel auf und eine Zahnbürste fiel auf ihn, Brandy wurde rot und brennend heiß. Nun begann er zu brennen. Die Schachtel verbrannte im Nu, jetzt begann die Mülltonne zu brennen. Leon hümmte aus dem Haus gefolgt von seiner Mama. Leons Mutter rief die Feuerwehr an. Ein paar Minuten später war sie da und löschte das Feuer.

Leon beschwerte sich bei seiner Mutter: „Mama, das Handy gehört doch ins Altschlackensammelzentrum und die anderen Sachen gehören auch nicht hier hinein!“ Seine Mama versprach, dass sie das nie wieder macht. Nun brachten sie Brandy ins Altschlackensammelzentrum zu seinen Freunden. Aber ankam sah er seine Freunde und schrie: „Oh da ist Andy und Handy und Mandy und Sandy!“ Jetzt sind alle Handys wieder vereint.



Sophia Birken-Fürhauk

VS-Seeloden 4A Schulklasse

9871 Seeloden

Brandy das lernende Handy

Der 8-jährige Tim geht bei der Müllinsel vorbei.

Er bemerkt dass es aus der Restmülltonne herausschaut, schnell läuft er zur Telefonzelle und wählt 122.

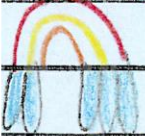
Ein Feuerwehrmann meldet sich. Tim sagt: "Bitte kommen sie schnell, in einer Mülltonne in der Schulstrasse 9 brennt es. Die Feuerwehr ist nah am Ort und Stelle."

Tim zeigt ihnen die Mülltonne. Sie entdecken den Verantwortlichen und löschenden Brand. Herr Müller, der Feuerwehrmann schimpft: "Wer hat all die Elektrogeräte in den Restmüll geworfen, die gehören hier nicht hinein." Er packt alle

Elektrogeräte, den Ton, das Handy, die elektrische Zahnbürste und ein Tablett in einen Papiersack und bringt sie zum Sommermüll. Jetzt landet Brandy in der Mülltonne mit den anderen Handys.

Er freut sich sehr, dass er endlich bei seinen Freunden ist, wo er hingehört. Tim erzählt in der Schule von seinem aufregenden Erlebnis.

HAPPY



Name: Larina Najm - Bucher

VS Seboden 14a

Schulstufe 8

9871 Seboden

Brandy

das brennende Handy

Brandy ist ein Handy, er war kaputt deshalb warf der ihn in die Restmülltonne.

Dort traf er einen Töhr, eine Schachtel und eine elektrische Zahnbürste. Also alles Dinge, die nicht in die Restmülltonne gehören.

Brandy war traurig, weil er unbedingt ins Altstoffammelzentrum wollte, denn da waren auch seine Freunde.

Er war so wütend, dass er zu brennen begann.

Die ganze Mülltonne begann zu brennen.

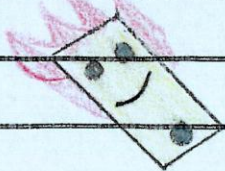
Sofort kam die Feuerwehr. Als sie das Handy fanden fragten sie wenn er gehört. Er sagte: „Dieses Handy gehört mir.“

Er ließ sich erklären, dass Handys auf keinen Fall in die Restmüll gehören sondern ins Altstoffammelzentrum.

Dort wurde Brandy jetzt hin gebracht.

Da traf er alle seine Freunde.

Nur wissen wir, dass wir sehr genau bei der Trennung von Müll sein müssen denn das ist wirklich wichtig!



Selina Fickler
1/5 Seebach/4a
Schulallee 8
9871 Seebach

"Brandy,
das brennende Handy"

Alles begann damit, dass Brandy das Handy in
die Restmülltonne geworfen wurde.

Brandy brennend vor Wut und sagte: "Ich gehöre
ins Altschrottammelzentrum!"

Alex Brandy hörte keines und er sagte: "Wenn mir
hier keines heraus hilft, dann mache ich es eben
selbst." Da kam die Müllabfuhr und sah Brandy.
Der Mann half Brandy heraus und brachte das
Handy ins Altschrottammelzentrum.

Brandy war glücklich seine Freunde dort zu treffen
und dankte dem Mann.

Sylvia Siegfried Mixner

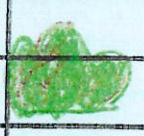
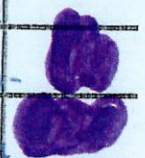
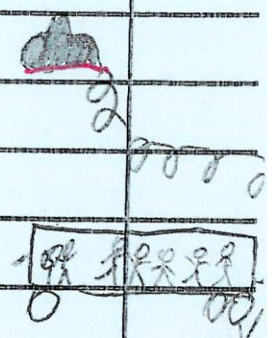
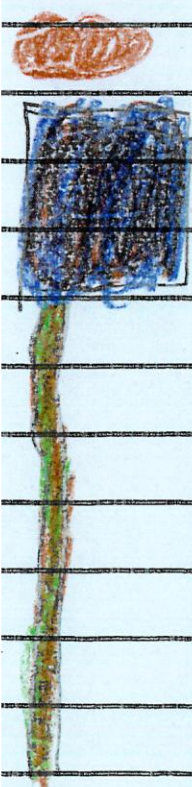
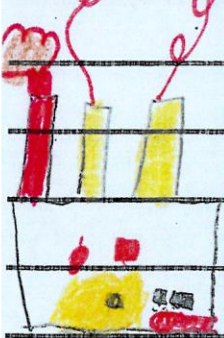
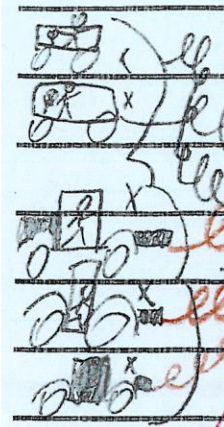
V5 Seeboden 14a

Schulallee 8

9871 Seeboden

Brandy das brennende Handy

Brandy wird so heiß, dass er explodiert. Nun brennt Brandy und die Restmülltonne selbst* die Nachbarn die Feuerwehr an. Die Feuerwehr war in fünf Minuten da. Drei Minute davor stürmte die Familie nach draußen. Ein Feuerwehrmann nimmt einen Feuerlöscher und löscht das Feuer. Der Kommandant sagt: "Das waren Abus von elektronischen Dinge, das ist sehr schädlich für die Umwelt und gehört ins Altstoffammelzentrum. Die Mülltonne nehmen wir mit. Brandy, die Zahnbürste und der Föhn in einem großen Container mit Wasser. Brandy ist jetzt leider sehr kaputt. Endlich kommt Brandy mit seinen Freunden ins Altstoffammelzentrum.

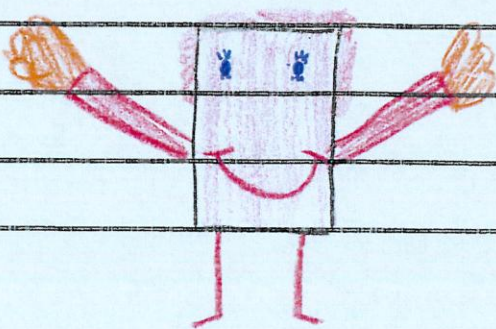


Klara Bürger
Seeboden 4a
Schulstr. 8
9877 Seeboden

Brandy

das brennende Handy

Es begann damit das Brandy kaputt geworden ist und man sollte ihn eigentlich ins Altkohleamtzentrum bringen. Aber er ist in der Restmülltonne gelandet. Da begannen er und andere Dingen, die hier aber gar nicht rein gehören. Plötzlich fällt auch noch ein elektrisches Fahrradgürtel auf ihn; Brandy schreit: "Aua! das hat weh getan! Auf einmal wird Brandy's Display knallrot. Da kommt schon die Restmüllmüllabfuhr... Oh nein... Hier ist Brandy leise... Was soll ich jetzt tun?" Er dachte nach, aber es war schon zu spät, schrems, und schon landet er im Container des Müllabfuhr. Eine Weile später kommt er am Schrottplatz an. Und dort kommt auch noch gleich eine Ladung auf ihn gerüttelt, hier wird Brandy soooooo wütend, dass er... anfängt zu brennen... Hilfe! Feuer! Hier brauchen wir Feuerlöcher! schreit der Chef des schmerztraubt schmerztraubt von seiner Kabine zum Feuerlöcher rennt. Gott sei Dank ist das Feuer schnell gelöscht, aber Brandy ist nicht kaputt geworden. Die Leute gehen vorsichtig zum Schrottplatz ^{von} und sehen Brandy da liegen. Schnell bringen sie ihn ins Altkohleamtzentrum und da kann er endlich wieder seine alten Freunde sehen.



FELIX KREUZER
YS Seaboden 44
9871, Schmalke 8

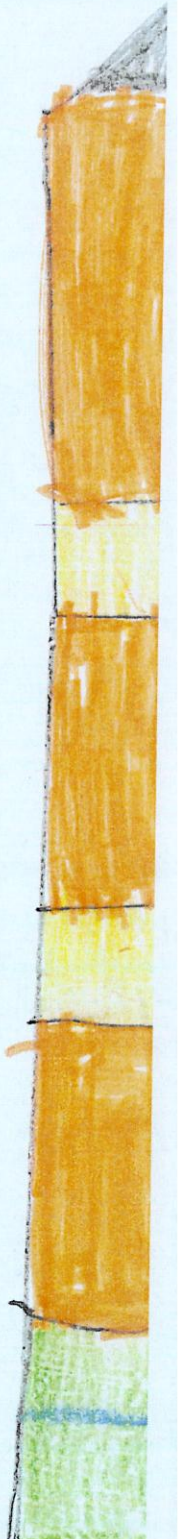
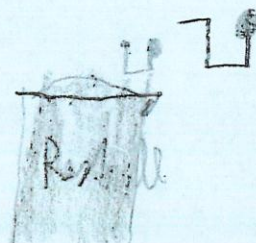
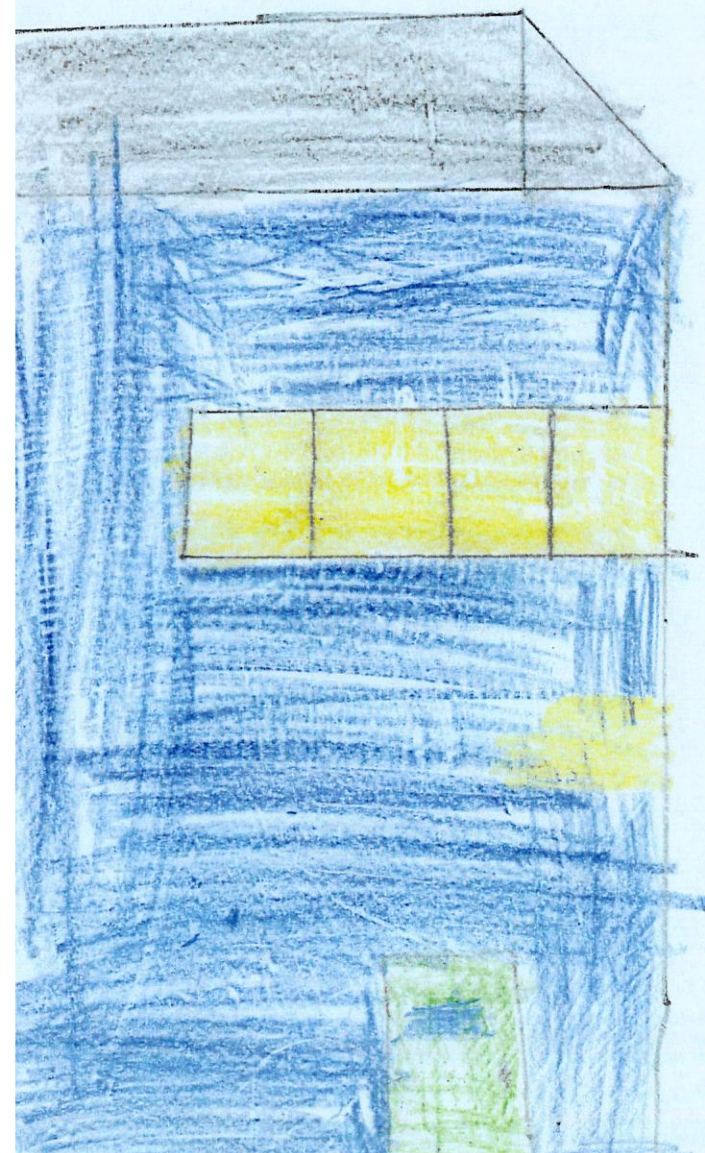
Brandy, das brennende Handy

In der Restmülltonne fällt Brandy die elektrische Zahnbürste auf den Kopf.

Er überhitzt und eine Flüssigkeit fließt aus der Kamera.

Sie macht das Display wieder ganz. Die Risse sind verschwunden. Mitten am Abend kam ein Waschbär und sprang in die Mülltonne. Er drückte aus Versehen mit seiner Pfote auf die Musiktaste. Leo, die Musikbox, ging los. Die Nachbarn hörten die Musik und sahen die Mülltonne, aus der die Musik kam.

Herr Senkel brachte das Handy zum Altstoffsammelzentrum. Er beschwerte sich bei Marlis. Brandy traf endlich seine Freunde und freute sich sehr. Brandy ist so fröhlich, dass er mit Anna Musikbox und seinen Freunden feierte.



Brandy, das brennende Handy

Es war einmal an einem sonnigen Tag. Peter fuhr mit dem Skateboard, als sein Handy läutete. Er griff in die Hosentasche, da fiel das Handy zu Boden. Das Handy hieß Brandy ^{und} wurde von Peter einfach in seine Mülltonne geworfen. Brandy sah, dass er in einer Altpapiertonne gelandet war. Er erschrock, als er die anderen Dinge sah. Da lagen ein Föhn, Bleistifte, Plastikflaschen und vieles mehr. Brandy wurde sehr wütend, so wütend dass er glühend heiß wurde. Plötzlich stieß er an eine Schachtel. Sie entzündete sich und fing zu brennen an. Zum Glück sah ein Nachbar den Rauch und holte schnell den Schaumfeuerlöscher. Nachdem er den Brand gelöscht hatte, holte er Peter aus dem Haus und zeigte ihm was passiert war. Peter erschrak und versprach, nie wieder ein Handy einfach wegzumwerfen. „Dafür gibt es ein Altstoffsammelzentrum, dorthin gehören Handys, Batterien und Elektrogeräte!“, erklärte ihm der Nachbar.

Brandy, das brennende Handy

Brandy war ein Handy, es war leider schon öfter auf den Boden gefallen. Einmal aus Wut auf die schlechte Matherchularbeit, ein anderes Mal aus Versehen beim Besuch auf dem WC und einmal hatte die nervige Schwester ihn gegen die Wand geschmissen. Leider war sein Display gebrochen. Brandy sagte: "Bring mich doch zum Altstoffsammelzentrum." Er freute sich auf seine Freunde. Doch was passierte? Schwups landete er in der Restmülltonne. Da sah er auch seine Freunde: die Schachtel, den Monstertruck und das ferngesteuerte Auto. Alle gehörten nicht hierher. Dann fiel auch noch die elektrische Zahnbürste auf Brandy. Brandy war vor Wut ganz heiß geworden. Plötzlich flog ein Funke durch die Luft. Die Mülltonne fing Feuer und explodierte! Sofort brannte auch das Gartenhaus. Der Nachbar sah es und rief die Feuerwehr an. Sie löschten das Gartenhaus. Der Besitzer von Brandy dachte: "Das nächste Mal bring ich den Müll ins Altstoffsammelzentrum!"



Brandy, das brennende Handy

Vor ein paar Tagen fiel Lukas sein Handy ins Klo. Das Handy hieß Brandy. Lukas holte das Handy mit einem Plastikhandschuh raus. Dann fiel das Handy auf den Boden und das Display war sehr zerkratzt. Dann ging Lukas zur Restmülltonne und warf das Handy rein. Die Restmülltonne freute sich ihren Freund zu sehen, sie hieß Alex. Auf einmal kam eine elektrische Zahnbürste und dann kam noch ein Monstertuch. Und zum Schluss fiel eine elektrische Puppe und ein Karton in die Tonne. Alex meinte: „Eigentlich gehört ihr hier nicht rein.“ Die elektrischen Geräte sagten: „Aber wir wollen unbedingt drinnen bleiben.“ Alex wurde so wütend und war sehr heiß. Auf einmal meinte der Nachbar: „Was stinkt da so?“ Der Nachbar lief schnell zu der Mülltonne. Auf einmal rauchte es aus der Mülltonne raus. Der Nachbar holte mit einem Handschuh die elektrischen Sachen raus und brachte es zu der Abfallsammlung und rief die Feuerwehr an. Die Feuerwehr kam und löschte die Mülltonne. Lukas lief sehr schnell nach draußen und meinte: „Was ist denn da los?“ Der Nachbar sagte: „Du darfst keine elektrischen Sachen in den Restmüll schmeißen, sonst brennt die Mülltonne und kann auch explodieren.“ Die Feuerwehr fuhr wieder und Lukas entschuldigte sich. Lukas sagte ganz stolz: „Ich werde nie mehr elektrische Sachen in die Mülltonne schmeißen.“ Da schaute Lukas entspannt Netflix.

Brandy, das brennende Handy

Brandy war ein Handy, das schon oft zu Boden gefallen war. Er war schon sehr kaputt und nicht mehr brauchbar. Eines Tages wurde er ganz mit nichts die nichts in die Mülltonne geschmissen. Brandy hörte noch seinen Besitzer sagen: „Ich werde mir jetzt ein neues Handy zulegen, dieses Handy ist schon viel zu alt und wirklich kaputt.“ Als Brandy in die dunkle Tonne geschmissen wurde, musste er sich erst an die Dunkelheit gewöhnen. Plötzlich sah das Handy viele andere elektronische Geräte, die nicht in die Mülltonne gehörten. Unter anderem sah er auch eine elektrische Zahnbürste. In der Tonne waren nur Dinge, die eigentlich nicht hier hinein gehörten. Brandy wurde sehr wütend. Er wurde sogar so wütend, dass er anfang zu rauchen. Ein aufmerksamer Müllmann sah den Rauch. Er öffnete die Mülltonne und sah das Handy, die elektrische Zahnbürste und die anderen Sachen. Sofort nahm er die Tonne und brachte sie mit in das Altstoffsammelzentrum. Dann erzählte er dem Besitzer was passiert war. Der Besitzer versprach, so etwas nie mehr zu machen. Brandy und seine Freunde freuten sich und genossen es nicht mehr in der öden Mülltonne zu sein. Und so lernten alle noch etwas von der richtigen Mülltrennung.



Brandy, das Handy

Simon Reber

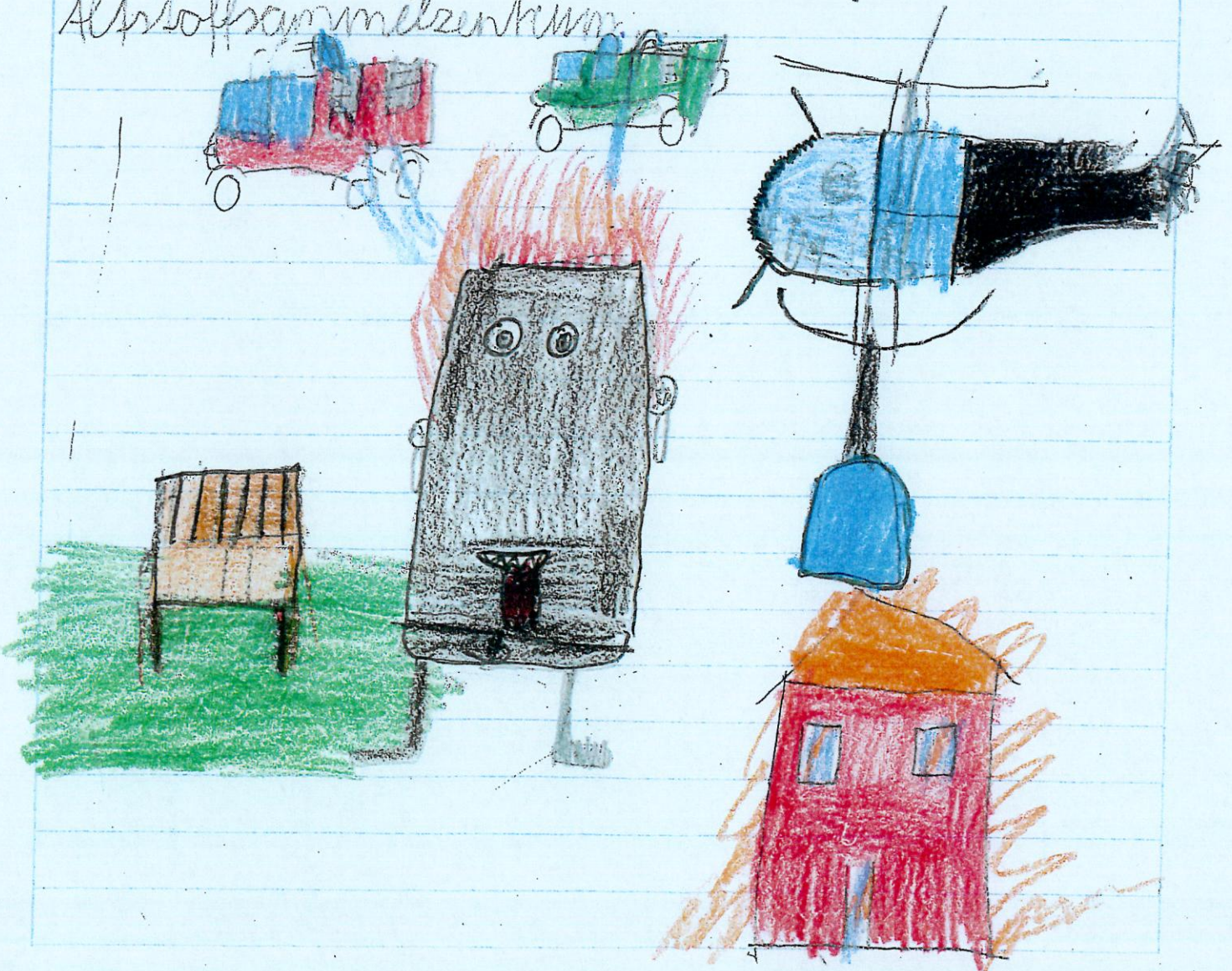
4 Klasse

VS Miltrotton

Das Handy brannte und brannte. See
Die Feuerwehrmänner bekamen den Brand nicht
unter Kontrolle.

Brandy lief zu anderen Häusern
Plötzlich begannen auch diese zu brennen.
Die Feuerwehrmänner alarmierten das Bundesheer.
Ein Helikopter vom Bundesheer kam und
löschte den Brand.

Die Feuerwehrmänner saßen auf der Bank
und tranken Simonradl.
Schließlich brachten sie Brandy in das
Altschloßsammelzentrum.



Brandy, das brennende Handy

Der Förster sagte: „Ich kann dich mit meiner kalten Luft abkühlen.“

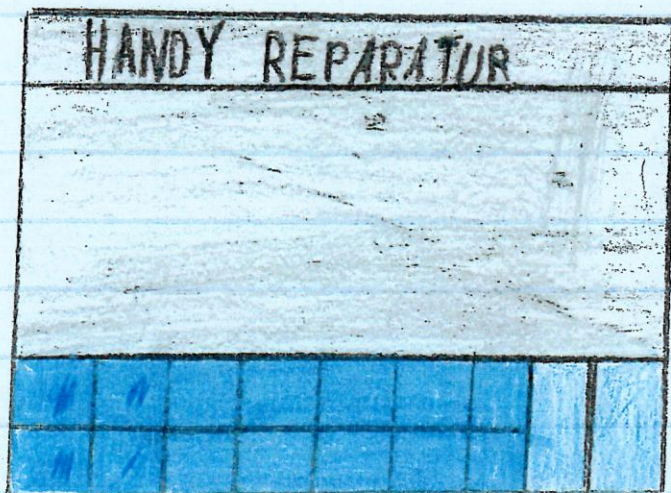
Jedoch funktionierte sein Plan nicht. Brandy wurde immer heißer und heißer und auf einmal brannte die Schachtel. Plötzlich explodierte Brandy und er flog in hohem Bogen auf die Straße.

Auf einmal kam ein Autofahrer. Er hielt an und hob Brandy auf.

Er fuhr in die Stadt und brachte Brandy in die Handyreparatur.

Sie reparierten Brandy und er schauk aus wie neu.

Ein paar Tage später kam ein Mann. Ihm gefiel das Handy und er kaufte es. Brandy war überglücklich.



Nevo Bernthaler

4.6 Klasse

VS Millstatt am See

Brandy, das brennende Heroldy ...

war so wütend, dass er ganz heiß wurde.

Die Zahnbürste rief: „Achtung, er wird gleich wild und heiß!“

Und plötzlich: „Kerbum, bum, bum, bum!“

Mit einem lauten Knall explodierte die Mülltonne.

Die Zahnbürste, die Schere, der Fön, Brandy und alle anderen, die in der Mülltonne waren, flogen auf die Straße.

Einige Fußgänger, die zufällig in der Nähe unterwegs waren, ärgerten sich.

Sie packten alles wieder eiskalt und heischlos in die Mülltonne zurück.

Alle schauten ihn an, weil Brandy noch kaputt war, als vorher.

Dann kam die Müllabfuhr und hob die Mülltonne hoch.

Alle schrien: „Ah, ah, ah HILFE!“

Sie wurden in den Müllwagen gehoben.

Doch Brandy und die Zahnbürste waren so schmal und klein, dass sie aus der Mülltonne herausrutschten und auf den Boden fielen.

Die beiden rannten um ihr Leben.

Sie liefen und liefen, bis sie über einen Stock stolperten und hinfielen. Ein Mann hob sie auf und beschloss sie in das Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Brandy traf seine Freunde wieder. Er war glücklich und wurde schlussendlich dazugehoren.

Ende

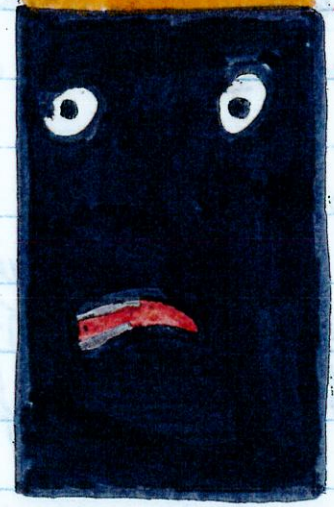
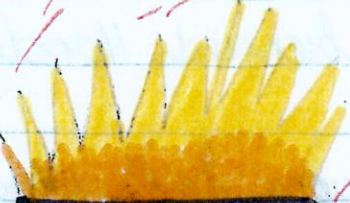
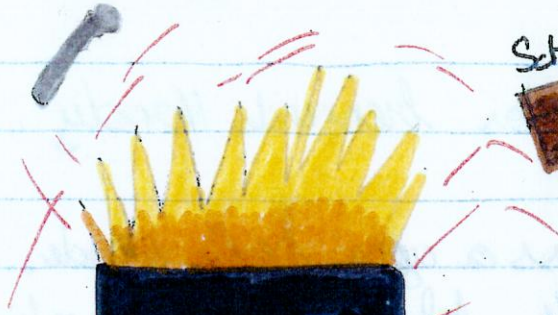
Brandy



Schachtel



Fan



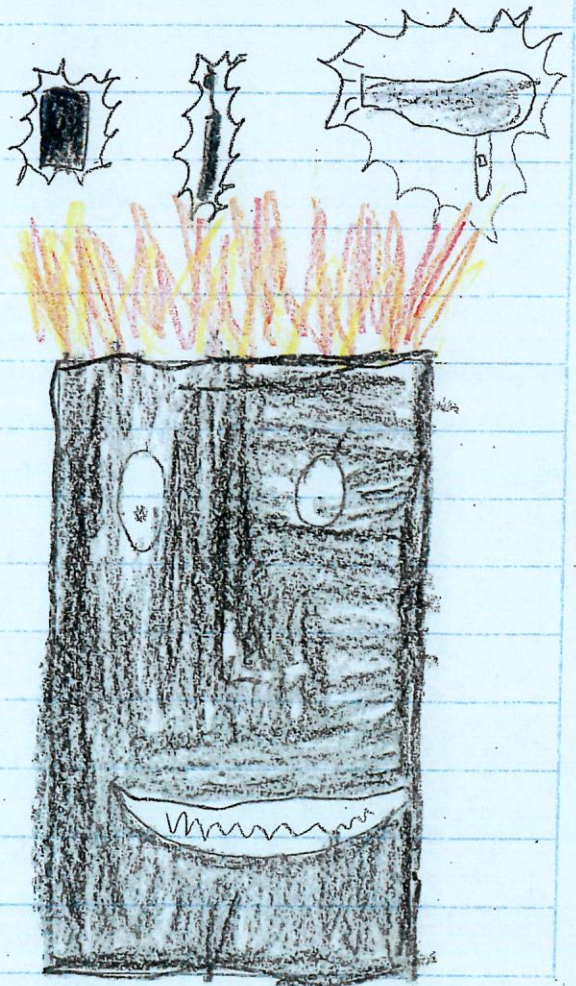
Lina Unterkmoser

4b Klasse

VS Millstatt am See

Brandy, das brennende Handy

Vor langer Zeit wird Brandy's Akku ganz heiß. Plötzlich fängt die Schachtel neben Brandy an zu rauchen. Der Rauch wird immer mehr. Auf einmal steigen Flammen auf. Die Flammen verbreiten sich schnell. Zur gleichen Zeit kommen die Kinder aus dem Haus. Sie sehen Rauch und Flammen aus der Restmülltonne steigen. Sie laufen ins Haus und rufen: „Mama, Papa unsere Mülltonne brennt!“ Papa holt den Feuerlöscher und läuft nach draußen. Dort löscht er die Mülltonne. Die Familie schaut in die verkohlte Mülltonne. „Abgerigete in der Restmülltonne sind keine gute Idee!“ sagt Papa. Die Familie fährt mit den Geräten ins Altsammelzentrum. Dort erfahren sie genau wie solche Geräte richtig entsorgt werden. Brandy freut sich sehr. „Endlich sehe ich meine Freunde wieder!“ ruft er.

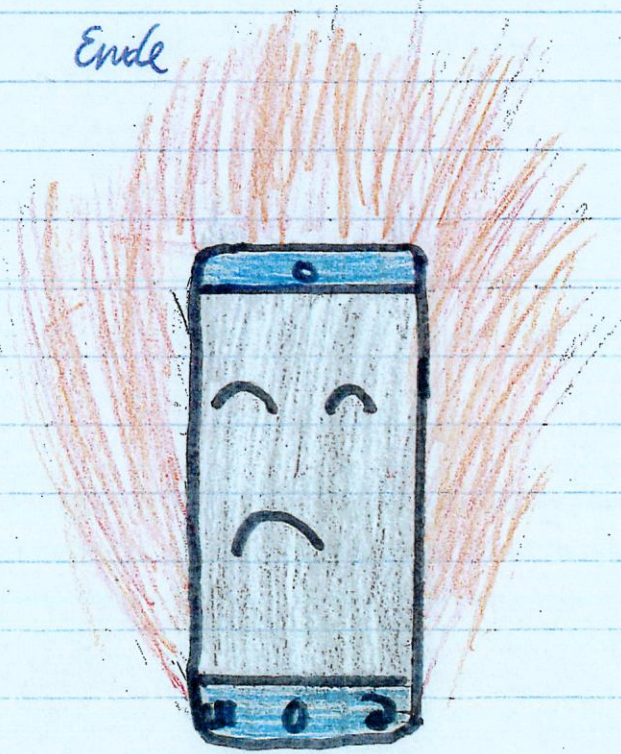


Felix Lagger 4 B Klasse
V.S. Müllstift am See

Brandy, das brennende Handy

Brandy wurde heißer und heißer. Die Zehnbürste rief: „Wir müssen Brandy kitzeln! Gesucht, optan. Sie kitzelten Brandy so sehr, dass er völlig überhitzte und anfing zu brennen. Er brannte so stark, dass er sogar die Mülltonne zum Brennen brachte. Als eine Müllabfuhr vorbeifuhr entdeckte sie die brennende Tonne und rief die Feuerwehr. Als die Feuerwehr endlich ankam war die Schwachtel übergebrannt. Sie löschten das Feuer und fuhren wieder weg. Brandy behauptete sich NICHT er wurde noch heißer als vorher. Als plötzlich noch eine Müllabfuhr kam, entdeckte sie die Freunde. Die Müllabfuhr nahm sie mit ins Altstapfammelbrantkum. Endlich kam jeder dort hin, wo er hin gehört.“

Ende



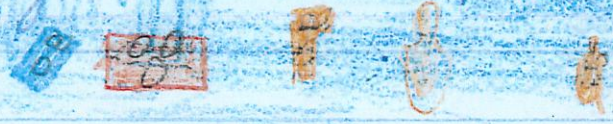
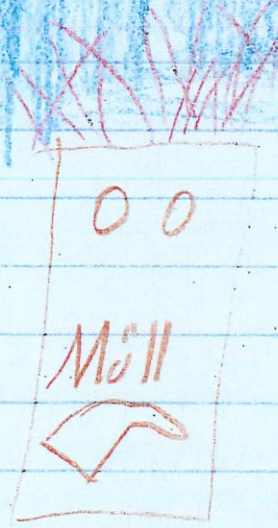
Sowoch Strieding
 4b Klasse
 VS Müllstadt am See

Leonie

Brandy, der Brennende Handy

Brandy wurde ganz heiß. Auf einmal schallte auch die Hahnbüxle ein und schüttelte ihn. Sie hatte so Angst. Doch Brandy wurde noch heißer, bis er schließlich abgedeckt. Alle Geräte fliegen durch die Luft und schrien: „Ah, ah, ah, Hilfe!“ Aber alle landeten weich auf einem alten Kissen. Brandy und seine neuen Kameraden marschierten zum Altstoffsammelbehälter. Doch im ganzen Haus war keiner zu sehen. Brandy rief laut: „Da ist eine offene Tür!“ Hinter der Tür war ein großer Container mit vielen alten Handys.

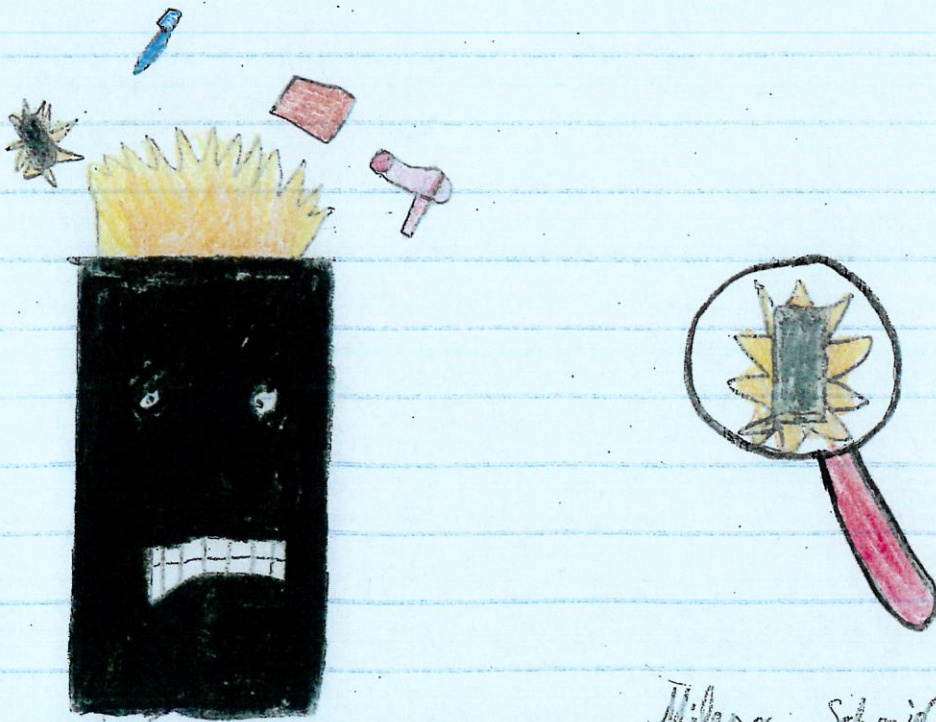
Brandy starrte sich sehr zum Haken. Er war sehr fehr und sagte: „Ich habe für immer mein Handy verloren.“ Die Handys für immer verloren.



Leonie Logger
4B Klasse
VS Müllstall am See

Brandy, das brennende Handy

Als die Zahnleiste auf ihn fiel, schrie Brandy: „Aua!“ Er wurde vor Wut ganz heiß. Oh nein, er fing an zu brennen und der Fön sagte: „Ich lache dich.“ Aber es funktionierte nicht. Brandy brannte und brannte. Die Schachtel versuchte aus dem Restmüll zu kommen, er klappte aber nicht und sie verberannte. Die Zahnleiste schubelte Brandy, aber er klappte auch nicht. Sie versuchten ihn zu beruhigen. Alle hatten Angst, dass Brandy explodierte. Sie rannten wild umher. Doch dann kippte die Mülltonne um. Sie freuten sich, weil sie jetzt frei waren. Auf einmal fuhren hier so viele Autos. Sie waren auf der Straße gelandet. Sie rannten und rannten. Plötzlich wurde die Zahnleiste überfahren. Sie liefen zurück und retteten sie. Nun gingen sie am Gehweg in Richtung Altsammelzentrum. Dort angekommen traf Brandy seine Freunde wieder. Er spielte mit ihnen und alles war wieder gut.



Milena Schmid

4b Klasse

VS Millstatt am See

Brandy, das brennende Handy

Brandy war wütend. Die Zahnbürste schaltete sich ein und kritzelte Brandy. Brandy und die Mülltonne explodierten. Dann riefen alle „Aua!“ Alle fingens an zu brennen. Nach einer Zeit kam die Müllabfuhr. Der Fahrer rief die Feuerwehr: „Hallo, hier ist der Fahrer der Müllautos, hier brennt!“ rief er hektisch. Die Feuerwehr kam und löschte das Feuer. Der Feuerwehrmann sah Brandy: „Hier her“ sagt der Feuerwehrmann. Der Fahrer der Müllabfuhr meinte: „Das Handy gehört ins Stoffzentrum. Die Müllabfuhr brachte Brandy zum Stoffzentrum. Dort sah Brandy seine Freunde wieder.“



Jana - Sophie Auer

4B Klasse

VS Mittelstift am See

Brandy, das brennende Handy

Nina

Brandy wurde immer heißer und heißer. Als er auf einmal zu brennen begann, explodierte die Mülltonne. Der Fön dachte: „Wenn ich mich jetzt einschalte, könnte ich die anderen zum Altstoffsammelzentrum pusten.“

Gerade in diesem Moment krallte die Zahnbürste auf den Einschalter des Föns, doch er föhnte alle in einen Müllwagen.

Zum Glück fuhr dieser in ein Altstoffsammelzentrum und lud alle ab.

Brandy konnte wieder all seine Freunde treffen und mit ihnen Spaß haben.



Nina Unterwiescher
4b Klasse
VS Millstatt am See

Brandy das brennende Handy

Brandy flog auf die Straße und explodierte. Dann fing er an zu brennen. Ein Fußgänger kam vorbei, sah Brandy und sagte: „Wir müssen das Handy löschen!“ Aber dies funktionierte nicht. Dann rief der Fußgänger die Feuerwehr an. Die Feuerwehr kam und löschte Brandy. Einer der Feuerwehrmänner sammelte den herumliegenden Müll ein. Darunter war auch Brandy. Er brachte den Müll und Brandy zur Sammelstelle. Dort sah Brandy endlich seine Freunde wieder und er war glücklich.



Susanna Blenessy
4b Klasse
V.S. Millstall am See

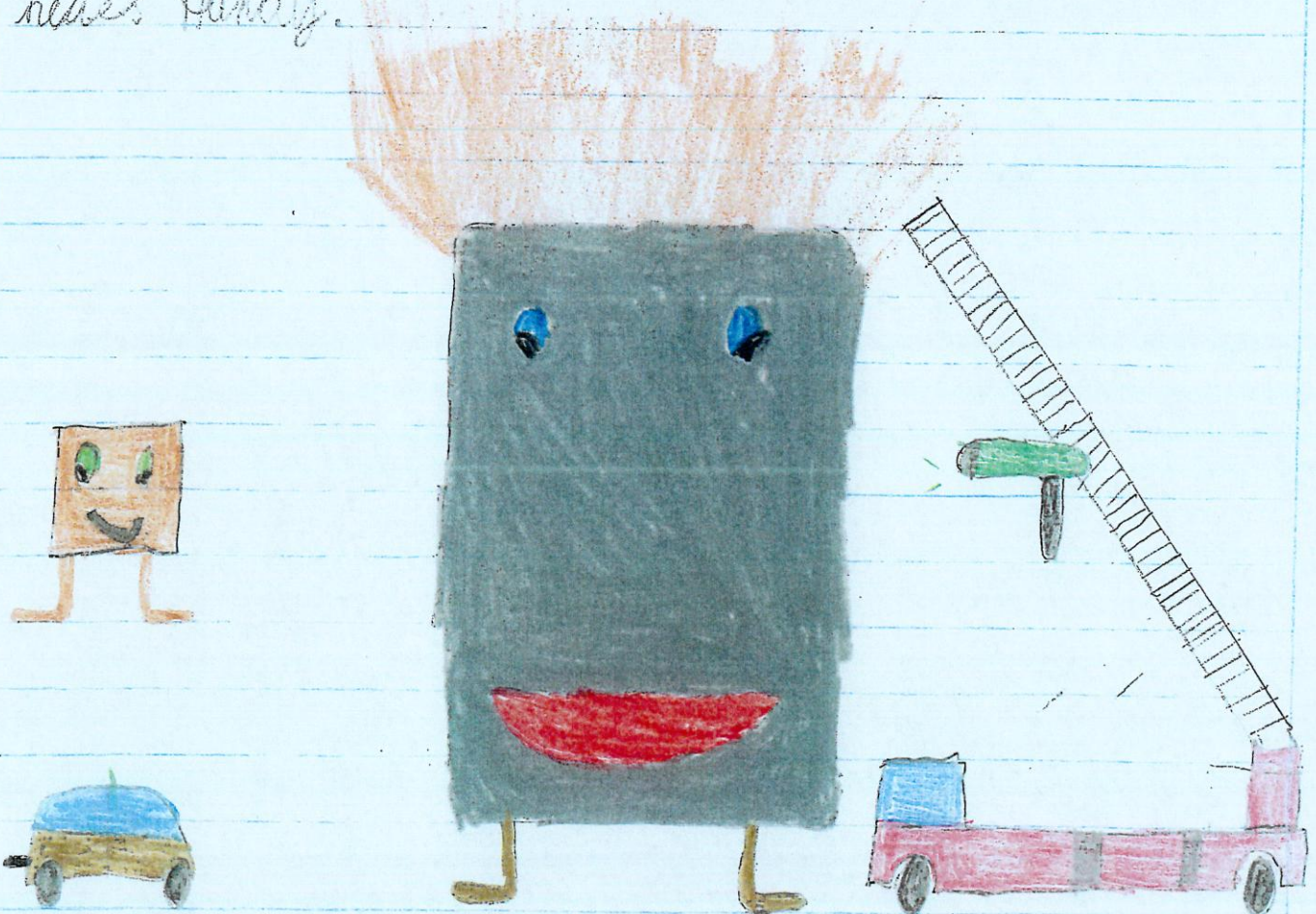
Nico Zuber

4b Klasse

VS Müllsort am See

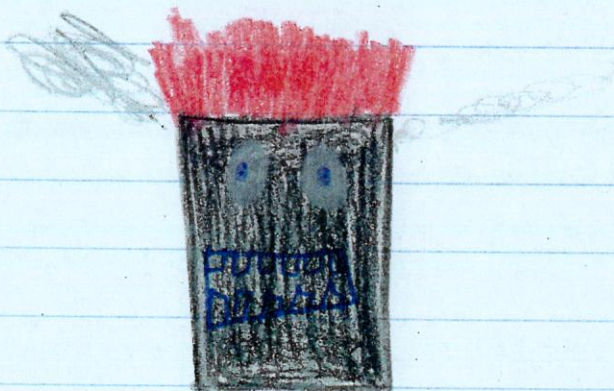
Brandy, das Brennende Handy

Brandy explodierte weil die Zahnbürste auf ihn herabgefliegen war. Der Fön und die Schachtel riefen: "Hilfe, Brandy was ist dir?" Brandy antwortet: "Die Zahnbürste ist doch auf mich gefallen." Kurze Zeit später brannte es in der Mülltonne. Ein Auto fuhr vorbei und rief die Feuerwehr. Die Feuerwehr löschte die Mülltonne. Später kam die Müllabfuhr. Brandy, der Fön und die Zahnbürste waren weg. Sie liefen ins Altpapiersammelzentrum. Im Altpapiersammelzentrum wurde alles geschreddert. In Brandy wurde eine Zeit später wieder ein neues Handy.



Brandy, das brennende Handy

Vor einer Woche fiel Brandy, das Handy, auf den Boden. Es funktionierte nicht mehr. Lara warf Brandy in die Restmülltonne. Was das Handy da sah, überraschte es. Ein Töhrn, ein Karton, aber Brandy wusste, dass es da nicht hingehört. Plötzlich fiel eine Zahnbürste auf Brandy. Er war sooo wütend, dass er anfing zu glühen. Die Mülltonne fing zu rauchen an. Der Nachbar sah, wie die Mülltonne rauchte. Er lief schnell zur Mülltonne und holte die Elektro sachen heraus. Der Nachbar fuhr zum Altstoffsammelzentrum. Da sah Brandy seine Freunde wieder. Der Nachbar ging zu Lara und fragte, ob sie das Handy in die Restmülltonne geworfen hatte. Sie sagte: "Ja, ich war das." Der Nachbar erklärte ihr, dass das sehr gefährlich werden könnte. Lara verspotachte, das nie mehr zu tun.



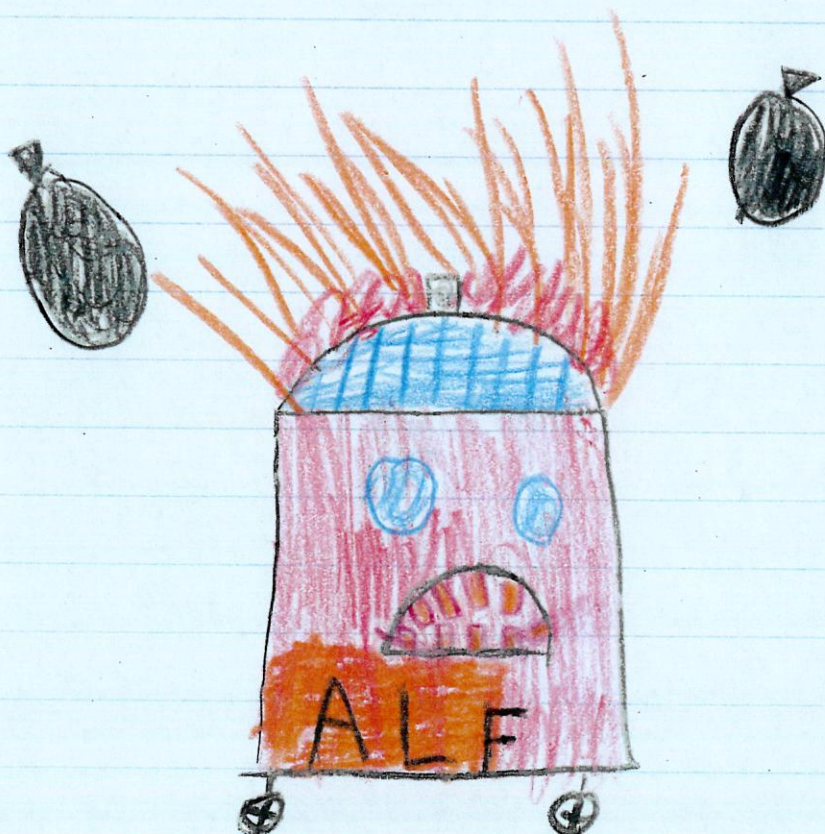
Brandy, das brennende Handy

Brandy wurde schon oft hinuntergeworfen und war schon sehr kaputt. Deswegen wurde er weggeworfen. In der Mülltonne traf er viele andere elektrische Geräte. Er dachte: "Wir gehören hier nicht hinein." Dann wurde er wütend und fing an zu glühen. Es rauchte, der Nachbar sah es und ging sofort nachsehen. Er zog seine Handschuhe an und nahm alles heraus. Er brachte die elektrischen Geräte zum Altstoffsammelzentrum. Dort trafen sich die Freunde wieder.



Brandy, das brennende Handy.

Gestern fiel Hans sein altes Handy Brandy auf den Boden. Das Display riss. Er warf ihn in die Restmülltonne. Dort traf Brandy einen Karton, einen Monstertuch und viele andere Dinge, die dort nicht hingehörten. Brandy wurde stinkwütend, weil in der Tonne Dinge waren die dort nicht hineingehörten. Das Handy fing an zu glühen und qualmen. Zum Glück kam gerade der nette Nachbar in seinem Auto vorbei. Er sah die rauchende Mülltonne und blieb stehen. Der Nachbar fischte die Geräte mit spitzen Fingern heraus und nahm sie mit ins Altpapierabwagn. Brandy freute sich, dass er zum Schluss doch noch am richtigen Ort gelandet war.



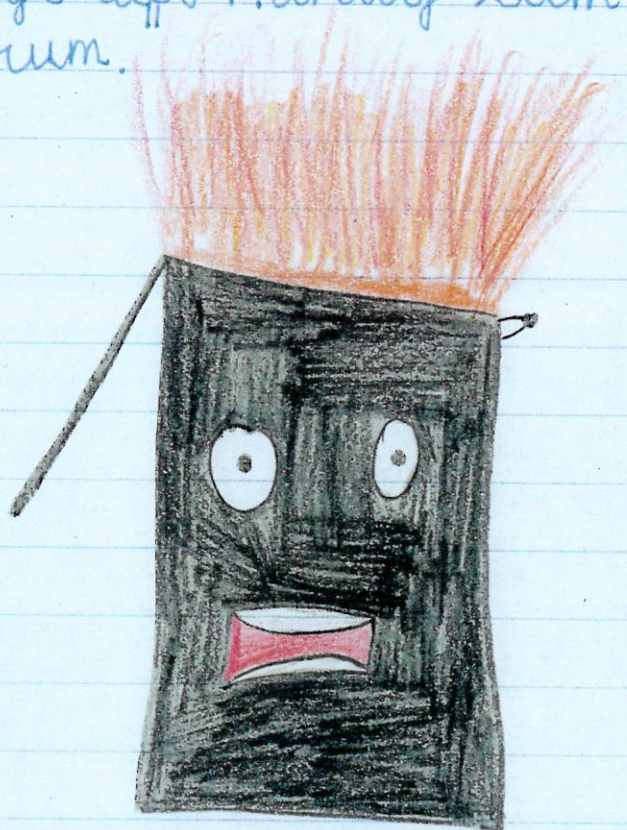
Brandy, das lerende Hardy

Es war einmal ein Handy namens Brandy. Er fiel oft zu Boden. Einmal war es die Schwester, dann der Zorn und dann unabsichtlich. Irgendwann wurde Brandys Display kaputt. Sein Besitzer warf ihn in die Restmülltonne. Dort fand Brandy Benn den Föhn und Alex den Monstertruck. Auf einmal fiel eine elektrische Zahnbürste auf Brandy. Er wurde neugierig und sehr heiß. Plötzlich sprang Lola Kabelle auf die Mülltonne, weil der Deckel so warm war. Dann hauchte der Nachbar auf. Er scheuchte Lola vom Deckel und sah in die Mülltonne hinein. Dort fand er nur Quatsch und Dinge, die nicht hinein gehörten. Er holte Benn den Föhn, Alex den Monstertruck und Brandy mit Handschuhen heraus. Er fuhr Brandy, Benn und Alex zum Abfallzentrum. Dort fand er alle seine Freunde wieder. Er dachte sich: Zum Glück ist alles gut ausgefallen!



Brandy, das brennende Handy

Vor ein paar Tagen fiel Brandy, das Handy, auf den Boden und ging kaputt. Luca warf es in den Restmüll, wo Brandy seine elektrischeren Freunde traf. Er sagte: „Was macht ihr hier?“ Brandy wurde heiß und fing an zu brennen. Im nächsten Augenblick explodierte das Handy und somit auch alles andere. Es entstand ein Großbrand, sogar das Haus fing an zu brennen. Schnell kam die Feuerwehr, die das Feuer auch schnell löscht. Aber es half nichts mehr, denn es war schon alles abgebrannt. Luca dachte: „Nächstes mal mache ich das nicht mehr, sondern ich bringe das Handy zum Altstoffsammlungszentrum.“



Brandy, das brennende Handy

Lukas hatte ein schönes Handy, aber es war vor einem Tag untergefallen. Das Display funktioniert nicht mehr. Es war schon sehr kaputt, deshalb beschloss Lukas sein Handy wegzwerfen. Doch er warf dieses in den Restmüll, obwohl Brandy in das Altstoffsammelzentrum gehört. Brandy fing an zu glühen, Funken und Rauch kamen aus der Mülltonne. Der Nachbar sah den Rauch und rief den Notruf. Die Feuerwehr löschte die Mülltonne. Die Sirene heulte. Der Besitzer des Handys wurde angerufen. Der Nachbar erklärte Lukas, dass es gefährlich ist, wenn man etwas Elektronisches in den Restmüll wirft! Lukas sagte: „Das mach ich nie wieder!“ Brandy hat alle seine Freunde wieder getroffen.



Brandy, das brennende Handy

Brandy's Display war kaputt und er landete in einer Restmülltonne. Dort sah er andere Elektrosachen und wurde wütend. Er war schon garrn rot. Die Mülltonne rauchte, der Nachbar sah das und wählte den Notruf 122. Die Feuerwehr kam und kühlte die Mülltonne. Das Handy, der Föhn, die Zahnbürste, der Moxstick und eine Taschenlampe, landeten im Altstoffsammelzentrum und lagen dort in einem Container. Der Besitzer von Brandy machte das nie wieder.



Brandy das brennende Handy

28.04.2021

Lukas hatte ein altes Handy namens Brandy. Sein Display war schon ganz zerkratzt und es funktionierte nicht mehr richtig. Es sagte: "Bring mich in das Altstoffsammelzentrum!" Doch plötzlich fiel es in die Mülltonne. Brandy war sehr wütend, als es die anderen elektrischen Geräte sah. Jetzt wurde er richtig heiß und fing an zu glühen und qualmen. Der Nachbar war sehr aufmerksam und sah die Mülltonne. Er lief sofort hin und öffnete den Deckel der Tonne. Auf einmal fing sie an zu brennen und er wählte den Notruf. In der Nähe heulten schon die Sirenen. Nach kurzer Zeit waren schon die ersten Feuerwehrleute da und löschten das Feuer. Zum Glück brannte das Haus nicht und für alle außer Brandy ging es gut aus.



Brandy das lezennende Handy.

Brandy war ein Handy. Da fiel er einmal von einem Tisch. Das Display war kaputt. Der Schaden war zu teuer. Da warf Elias das Handy weg, aber er hatte es in die falsche Mülltonne geworfen. Brandy fand einen Modellflieger und einen kaputten Rasierer. Was er fand: auch noch ein Benzinfass mit Benzin. Da wurde Brandy wütend, er wurde so heiß, dass er zu qualmen begann. Die ganze Mülltonne hatte schon Feuer gefangen. Zum Glück sah der Nachbar den Totallerand. Er wählte gleich den Notruf 122. Bis die Feuerwehr da war, holte der Nachbar den Gartenschlauch und löschte. Endlich kam die Feuerwehr. Sie löschte das Feuer und entsorgte die elektrischen Geräte. Die Feuerwehr empfahl dem Nachbar, die elektronischen Geräte zur Müllhalde zu fahren. Das Handy konnte seine Freunde wiedersehen. Dann wurde Elias abgemittelt. Sie erklärten ihm, dass man so was nicht in die Restmülltonne wirft. Elias wird nie mehr so was tun. Aus Fehlern lernt man! Er kaufte sich noch ein neues Handy. Und sagt: „Ich werde auf das Handy mehr aufpassen.“



Brandy, das brennende Handy

Brandy war ein Handy aber es war schon sehr kaputt, weil es oft gegen die Wand geschmissen wurde. Er ist sogar einmal in die Toilette gefallen. Auch wurde es oft auf den Boden geschmissen. Man konnte es nicht mehr reparieren, weil die Reparatur ^{an} zu teuer war. Das Display war kaputt. Und auf einmal fiel es in die Restmülltonne. Brandy dachte sich warum er nicht im Altstoffcenter war, er war im Restmüll!!! Auf einmal fiel ihm elektrische Zahnbürste auf das Display. Brandy wurde sehr heiß und zornig, Funken sprühten, die Mülltonne qualmte. Da kam der Nachbar vorbei und holte Brandy und die anderen elektrischen Geräte aus der Mülltonne und brachte sie zum Altstoffcenter. Da fand er endlich seine Freunde.



Brandy's das Brennende Handy

Brandy war ein Handy, das nicht mehr so gut ging. Es fiel schon sehr oft funktionslos und in die Toilette. Eine Reparatur war zu teuer. Eines Tages wollte Besitzerin Sofia dieses Handy nicht mehr und warf es weg. Aber in die Restmülltonne statt ins Abfallsammelzentrum! Brandy, das Handy, wurde so wütend und die Mülltonne fing zu qualmen und zu rauchen^{an}. Der Nachbar rief die Feuerwehr. Brandy fing dann an zu brennen. Jugendwahn wurde er noch wütender und fing an richtig zu brennen. Es wurde ein Großbrand. Kurz vor einer Explosion konnte die Feuerwehr das Handy löschen. Der Feuerwehrmann sagte: „Man darf Handys nicht in die Restmülltonne werfen.“ Sofia antwortete: „Oh, das werde ich nie wieder machen.“ Sofia beachtet Brandy, das Handy, in das Abfallsammelzentrum zu seinen Freunden. Brandy war wieder sehr glücklich und seine Freunde auch. Sofia hatte ein neues Handy, auf das sie besser aufpassen wird.



Lukas van der Meer, 3a

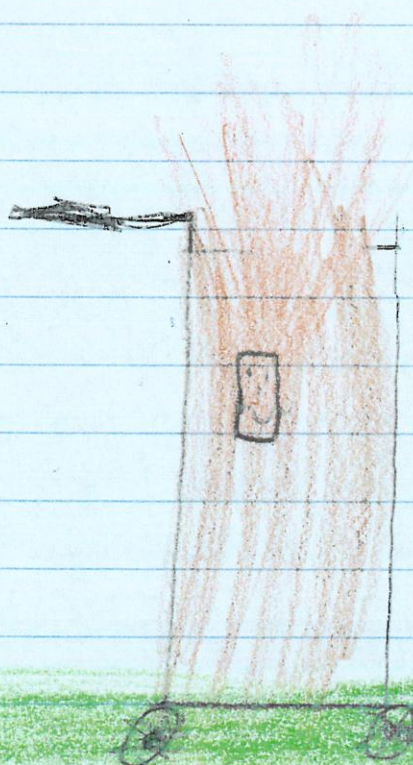
Byandy das brennende Handy

Byandy ist ein Handy. Er war vom Balkon gefallen. Er war sogar einmal in der Toilette gefallen. Da hätte die Reparatur zu viel gekostet. Die Besitzer warfen ihn in die Restmülltonne. Da kam Zahn, die Zahnbürste hingefallen und vieles mehr. Byandy begann zu funkeln und zu qualmen. Und dann war es so weit... Dem Nachbar kam das einzigste was er sah, war Rauch. Er rief sofort die Feuerwehr. Endlich erlösten die Sirenen und die Lichter waren zu sehen. Es war ein Großbrand. Zum Glück war es geschafft. Byandys Batterie war explodiert. Beim Altstoffsammlungszentrum begrüßten ihn seine alten Freunde.

Luki

Brandy das Brennende Handy

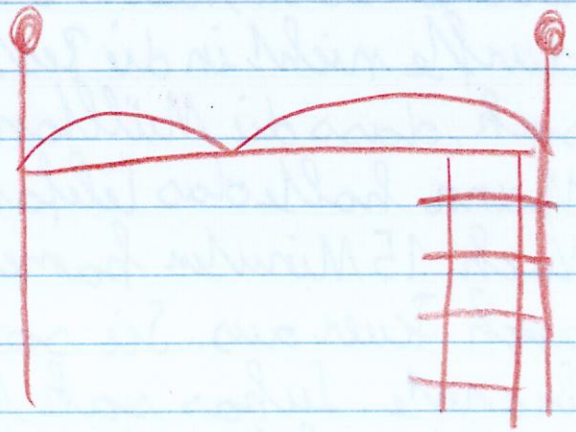
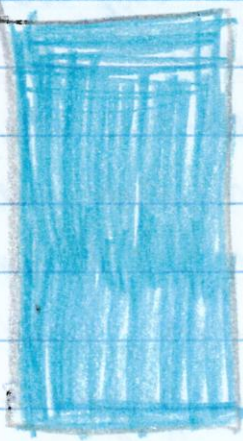
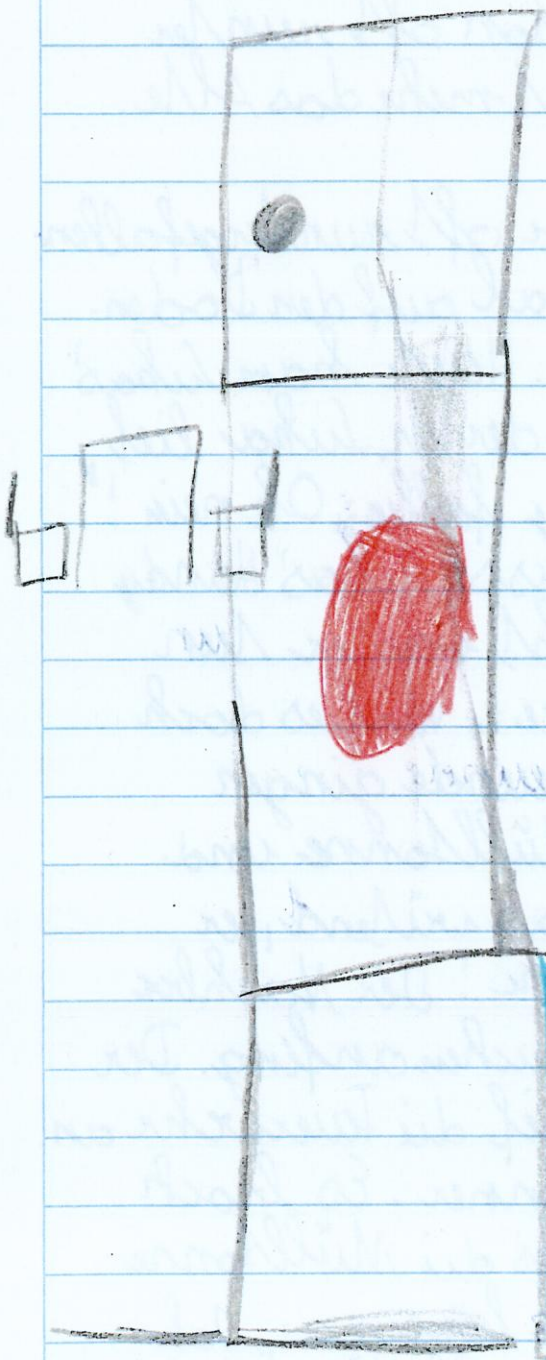
Brandy ist ein Handy, das schon öfter gegen die Wand geknallt ist und auch einmal in die Luft geplumst ist. Samuel, der Besitzer von Brandy, warf Brandy einfach in die Mülltonne. Brandy war so weitend, dass sie ganz heiß wurde. Es entstanden Funken und Brandy begann zu brennen. Auf einmal explodierte die ganze Mülltonne. Der Herr Nachbar rief die Feuerwehr. Die kam sehr schnell. Nachdem der Brand gelöscht war erklärte der Herr Nachbar: Du selbst das Handy zum Abfallsammelzentrum bring^{en} und dort wirfst du es weg! Nachdem Samuel das Handy zum Abfallsammelzentrum gebracht hat traf Brandy endlich seine Freunde wieder.



Brandy, das brennende Handy

Brandy ist ein Handy das schon oft runtergefallen war, jetzt ist es nicht mehr das Alte.

Lukas Handy ist schon sehr oft runtergefallen. Einmal ins WC, das andere Mal auf den Boden. Eine Reparatur war zu teuer. Heute kam Lukas' Freund Nico. Es klingelte an der Tür. Luka lief zur Tür und er ließ sein Handy fallen: „Oh nein!“ Nico kam herein. Er sah, dass Lukas' Handy kaputt war. Lukas wusste nicht, was er tun sollte. Da hatte Nico eine Idee: „Wirf es doch in die Mülltonne.“ Die beiden Freunde gingen nach draußen. Sie gingen zur Mülltonne und warfen es in ^{den} Müll. Brandy war wütend, er durfte nicht in die Restmülltonne! Der Nachbar sah, dass die Mülltonne zu rauchen anfing. Der Mann holte das Telefon und rief die Feuerwehr an. Nach 15 Minuten kamen die Männer. Es brach auch Feuer aus. Sie sahen, dass die Mülltonne brannte. Lukas sah Nico ganz böse an: „Ich hätte nicht auf dich hören sollen!“ „Es tut mir leid“, sagte Nico. Niemand war verletzt. Der Brand war gelöscht. Die Feuerwehrmänner schauten in den Mülleimer. Sie sahen ein Handy und Lukas und Nico gingen nach draußen. Lukas Vater fuhr zum Altstoffraum. Lukas hatte aus dem Abenteuer gelernt!



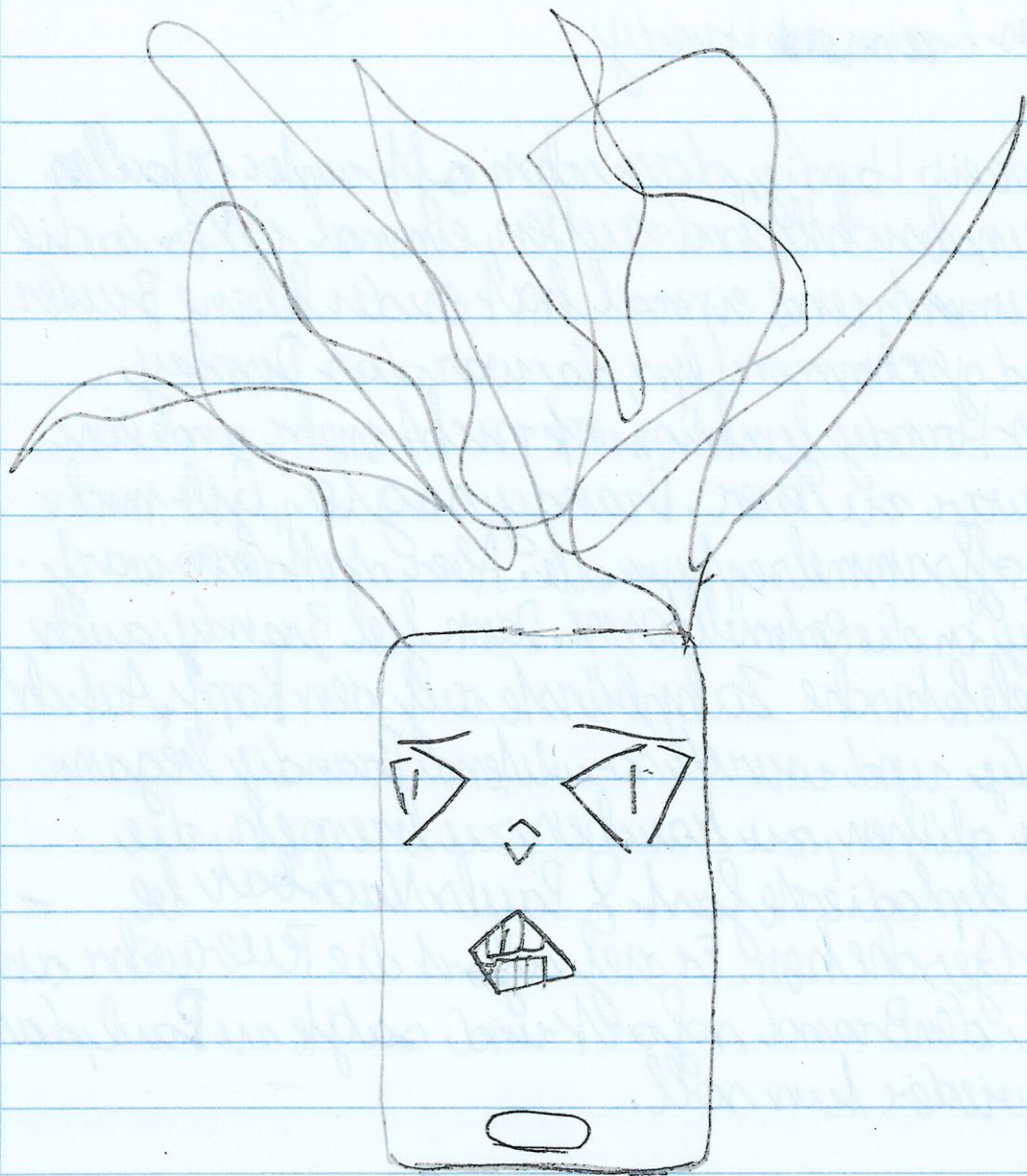
Felix' tolle Brandy, das brennende Handy!

Brandy ist das Handy von Felix. Es ist nagelneu. Leider ist es Felix schon oft aus der Hand gefallen. Deswegen ist das Display kaputt und Felix' kleiner Bruder Noah hat es schon einmal gegen die Wand geworfen. Deswegen warf es Felix in die Mülltonne. Es zu reparieren wäre viel zu teuer gewesen. Brandy war sehr zornig. Er wollte viel lieber ins Altsammelzentrum zu seinem besten Freund Tobin, dem Tablet. Auf einmal sprühten Funken. Die Katze vor Felix' Freund sprang auf die Mülltonne, sie hieß Kitty. Der Nachbar sah das und verjagte sie. Dann schaute er in die Mülltonne und erschrak, denn es brennte. Sofort rief er die Feuerwehr an. Als sie ankam, war es schon ein Großbrand. Sie brauchten viele Stunden, um alles zu löschen. Als der Nachbar Brandy sah wusste er, wer der Übeltäter war, es war Felix! Er schimpfte mit ihm. Später kam er in das Altsammelzentrum. Als Brandy repariert war, passete Felix besser auf ihn auf. So ist alles gut ausgegangen.



Brandy, das brennende Handy

Brandy war ein Handy, das schon oft runtergefallen ist, einmal unabsichtlich draußen, einmal ist es in die Toilette geplumpt, und einmal hat es der kleine Bruder gegen die Wand geschmissen. (Pr, da war das Display kaputt! Das Handy funktionierte nicht mehr und eine Reparatur war zu teuer. Brandy sagte: „Gib mich beim Altstoff sammeln zumok. Aber stattdessen warf Paul Brandy in die Restmülltonne. Dann fiel Brandy auch noch eine elektrische Zahnbürste auf den Kopf. Autsch“, sagte Brandy und wurde so wütend. Brandy begann heiß zu glühen, zu rauchen, zu brennen, die Mülltonne explodierte fast & Pauls Nachbar bemerkte das Geschehen. Er rief sofort die Feuerwehr an. Sie löschte den Brand sofort und sagte zu Paul, dass er das nie wieder tun soll.



Sammlung

♥ Brandy, das brennende Handy ♥

Anna hatte ein Handy namens Brandy. Aber leider war es schon kaputt, weil es schon in die Toilette gefallen war. Annas kleine Schwester Lara hatte es schon gegen die Wand geknallt und sie hatte es schon sehr oft auf den Boden geschmissen. Also beschloss sie, das Handy Brandy in die Mülltonne zu geben. Und das machte sie auch. Als Anna das getan hatte, ging sie wieder ins Haus. Nun lag Brandy in der Mülltonne. Sie war so weitend, dass sie ganz heiß war und sogar rauchte. Da kam der Müllmann und brachte sie in das Altstoffammelzentrum. Der Nachbar sah es und informierte die Feuerwehr. Die Feuerwehr kam sofort und löschte den Rauch. Dann rief der Feuerwehrmann Anna an und sagte: „Bitte lege keine elektronischen Geräte in die Mülltonne.“ Anna sagte: „Okay, ich mache es nie wieder.“

Brandy das brennende Handy ♥

Eines Tages bekam Chiara ein neues Handy. Sie machte es am ersten Tag kaputt. Es verging eine Woche und ihre Geschwister machten es noch mehr kaputt. Chiara sagte zu ihren Eltern, dass sie ein neues Handy brauchte. Ihre Eltern sagten: "Nein". Da warf sie das Handy in die Altpapiertonne, statt Altschrottzentrum. In der Tonne lagen auch ganz viele andere technische Geräte: ein Föhn, ein zweiter Föhn und noch mehr. Den ganzen Sachen gefiel es hier nicht. Brandy wurde zornig und fing an zu qualmen. Der Nachbar sah es und nahm die Sachen schnell heraus, bevor es anfing zu brennen. Das Mädchen sah die Sachen am Boden liegen und warf sie wieder rein. Da fing die Tonne an zu brennen und der Nachbar rief die Feuerwehr an. Sie löschte die Tonne und der Nachbar brachte die Sachen zum Altschrottsammelzentrum.

Brandy das brennende Handy

Brandy war ein Handy ^{und} ist schon oft in die Toilette gefallen. Irgendwann ist Brandy zu oft den Boden gefallen. Dann war es Lukas zu teuer, das Display zu reparieren. Aber Brandy war froh wieder seine alten Freunde zu treffen. Nach ein paar Tagen hatte sich Brandy zu früh gefreut. Er landete in der Restmülltonne. Brandy ^{war} enttäuscht, er wollte seine alten Freunde sehen. Statt dessen landete er in einer Mülltonne. Brandy wurde wütend und begann zu glühen. Er wurde so wütend, dass die Mülltonnendeckel zu glühen anfangen und die Kasse setzte sich auf den Deckel. Nach einer Weile war es der Kasse zu heiß und sie sprang auf den Boden. Brandy wurde heißer und heißer, dann explodierte er in der Mülltonne. Es begann zu brennen und die Flammen gingen auf die 100 Jahre alte Birke über und jetzt brannte auch noch der Baum. Der Nachbar sah die Flammen und rief die Feuerwehr an. Auf einmal tönte eine Sirene. ^{Die} Feuerwehr löschte den Brand. Der Nachbar holte sein Auto und seinen Hänger und fuhr zur Mülltonne. Er holte Brandy aus der Mülltonne. Er holte den Föhn, die Zahnbürste und das Auto aus der Mülltonne und fuhr mit dem Müll zur Müllkippe. Brandy war froh, seine Freunde wieder zu sehen und der Nachbar war froh, dass nicht viel passiert war.

Jeremiel
Orner, 3b

Brandy, das Brennende Handy

Brandy ist das Handy von David. Brandy war kaputt, weil David ihn gegen die Wand und in die Toilette warf. Brandy fing an zu brennen und das Display war kaputt. David warf Brandy in die Restmülltonne. Da flog eine elektrische Zahnbürste auf Brandys Kopf. Er war sehr wütend. Er selbst gehörte nicht in die Restmülltonne. Da sagte der Kochbesorger zu David, er sollte das Handy in die Metalltonne tun. David holte das Handy und gab es in die Metalltonne. Da traf er seine Freunde wieder.



„Brandy, das brennende Handy“

Jetzt hatten sie mich tatsächlich in den Restmüll geschmissen. Was für ein schrecklicher Fehler. Denn wie gesagt, wurde mir heißer und heißer. Das Metall, aus dem ich bestand, brannte noch so leicht. Besonders befürchtete ich den Karton neben mir in Brand zu setzen. Und ~~da~~ hatte ich, auch schon einen unangenehmen Geruch in der Nase. Brandy geriet in Panik, ihm wurde noch heißer. Balol brannte die ganze Mülltonne. Da kam Mama angelaufen und schrie „Luka!“ Sie nahm den Schlauch und spritzte in die Mülltonne, Lukas kam und nahm das Handy, den Föhn und die elektrische Zahnbürste^(x), legte alles in eine feuerfeste Kiste und fuhr mit Mama zur Problemstoffsammelstelle. Sie waren froh, dass ihr Haus ^{nicht brannte. Brandy} war auch froh und seine Freunde. Der Karton war verbrannt und es lag nur noch die Asche in der Mülltonne!

^(x) mit dicken Handschuhen heraus

Tatjana Pirker, Volksschule Ferndorf,
Rudersdorf 32, 9702 Ferndorf

Brandy, das brennende Handy

Brandy ist ein Handy, ist leider schon öfters auf den Boden gefallen. Einmal war es die Wut wegen der schlechten Mathe-Note, einmal war es aus Versehen beim Besuch auf der Toilette, einmal war es die kleine nervige Schwester, die das Handy gegen die Wand geworfen hat. Jetzt ist sein Display zerbrochen und eine Reparatur ist viel zu teuer. „Bring mich doch ins Altstoffsammelzentrum!“ , ruft Brandy begeistert. Er freut sich auf seine Freunde, die er endlich wiedersehen kann. Doch was passiert? Schwups und Brandy landet in der Restmülltonne. „Was machst du da, sagt er zum Fön? Du gehörst hier nicht hinein! Und du, Schachtel? Jedes Kind weiß, dass du ins Altpapier gehörst!“ Brandy ist ganz erschrocken, wenn er alles im Restmüll trifft. Er selbst gehört hier ja auch nicht hin. Zack- da fällt noch eine elektrische Zahnbürste auf ihn drauf. „Aua!“ Brandy ist wütend. So wütend, dass er ganz heiß wird.....

..... „Hilfe! Mir wird ganz heiß“, schreit die Schachtel. Gleich darauf beginnt die Schachtel zu brennen. Es wird immer heißer in der Restmülltonne. Plötzlich öffnet sich der Deckel und ein Eimer voll Wasser wird in die Tonne geschüttet. Brandy ist sehr froh, dass das Feuer gelöscht ist. „Was machst du den im Restmüll? Du gehörst nicht hier herein,“ hört Brandy ein Mädchen sagen. Sofort holt das Mädchen das Handy, den Fön, die elektrische Zahnbürste und die angebrannte Schachtel aus der Tonne. Das Mädchen meint: „Ich werde euch richtig entsorgen, sowie ich es in der Schule gelernt habe.“ Die Schachtel wirft sie in die Altpapier-Tonne. Mit dem Fahrrad fährt sie danach zum Altstoffsammelzentrum. Dort gibt das Mädchen Brandy und seine Freunde ab. Brandy ist sehr froh, dass er seine Freunde wiedersieht. Für die Zukunft hofft er, dass alle seine elektrischen Freunde zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden.